TANZHAUS BONN // AUSGABE 4 - 2018 // NOVEMBER 2018 - FEBRUAR 2019

TANZEN
DAS MAGAZIN

SAMMY DER STERN
erobert die Kindertanzwelt S.12

7 TAGE DIE WOCHE
»Die tägliche Tanzparty« nur im Tanzhaus S.48

6 FRAGEN RUND UMS TANZHAUS
Neue Termine für Paare & Singles S.6

LIFE IS A CABARET
Wie lebt es sich als Musical-Darstellerin?

Tanzhaus bonn

Raum für große Momente

NEUE SHOW I NEUES MENÜ

DINNER Show

EUROPA PARK®

23.11.2018 – 09.02.2019

Tipp: „Dinner & Dream“

Die Dinner-Show mit Übernachtung!

Termine und Buchungsmodalitäten: **+49 7822 860-5678**

www.europapark.de/dinnershow

5 x GOLDEN TICKET AWARD 2014 - 2018 BESTER FREIZEITPARK DER WELT

EUROPA PARK® CONFERTAINMENT

© Mack INTERNATIONAL

» Tanzen Sie schon? «

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser unserer neuesten Ausgabe von Tanzen – Das Magazin!

Tanzen Sie schon? Oder ist Ihnen dieses Heft überreicht worden aus dem Wunsch heraus, mit Ihnen tanzen zu gehen? Das wäre gerade zu dieser Jahreszeit gar nicht so ungewöhnlich. Wenn es draußen fröstelt, gibt es schließlich nichts Schöneres, als sich an den wärmenden Körper der Partnerin oder des Partners zu schmiegen und gemeinsam die Leidenschaft und Magie des Tanzens zu erleben...

Übrigens ist das Tanzhaus Bonn auch sonst ein wunderbarer Winterverweilort, ob nun bei einem heißen Glühwein oder aufwärmend in den zahlreichen Fitnesskursen wie Zumba oder Powerdance. Schauen Sie doch mal rein! Falls Sie noch ein passendes Geschenk suchen, verschenken Sie einfach einen Gutschein.

In dieser Ausgabe erfahren Sie wieder einiges über die Highlights der letzten Wochen, etwa den märchenhaften Prinzessintag (S. 46) oder den fantastischen Tanzabend für Menschen mit Hirnschädigung (S. 8). Zugleich wagen wir einen Blick ins Jahr 2019: auf das neue Kindertanzkonzept mit Sammy Star (S. 12) und auf zahlreiche Termine, die Sie gerne für großartige kulinarische und tänzerische Events (S.44 u. 49) in Ihrem Kalender blockieren können.

Neue Kolleginnen und Kollegen, spannende Interviews und unterhaltsame Stories runden dieses Heft ab. Wenn Sie noch mehr Informationen wünschen: Folgen Sie uns doch auf Instagram oder Facebook. Und wie immer freuen wir uns noch mehr, wenn Sie selbst aktiv werden und einfach mal im Tanzhaus vorbeischauen.

Herzliche Grüße,
Ihr Team vom Tanzhaus Bonn

Verschenken Sie große Momente

Ihr Gutschein vom Tanzhaus Bonn
unter **www.tanzhaus-bonn.de** oder vor Ort!

Tanzhaus bonn

Impressum
Seite 2, 15–38, 51, 52:
Gutmann Events GmbH & Co. KG
Kaiser-Joseph-Str. 270
79098 Freiburg i. Br.
Telefon: 0761 383 779 01
Telefax: 0761 383 779 29
E-Mail: info@gutmann-events.de

Seite 1, 3–14, 39–50:
Tanzhaus Bonn GmbH Tanzschule, Tanz- und Eventhaus, Gartenstraße 102, 53225 Bonn, Telefon: 0228 462288
Telefax: 0228 460807
E-Mail: info@tanzhaus-bonn.de
Seite 2, 15–38, 51, 52
Matthias Blattmann, Johnny Schmidt-Brinkmann

Seite 1, 3–14, 39–50
Sandor Krönert, Timo Müller
Redaktion: Seite 2, 15–38, 51, 52 Fania Männer, Valentin Behringer, Usha Braun, Kristina Sczesny Seite 1, 3–14, 39–50 Sandor Krönert, Maximilian Arnolds **Layout & Fotos:** Gutmann Events **Druck:** flyeralarm GmbH

INHALT

4 – NEWS
Neues aus dem Tanzhaus

6 – KENNEN SIE NOCH DR. SOMMER?
Sybille Müller erklärt das Tanzhaus-Bonn-Konzept

8 – SOZIALES ENGAGEMENT
Die Hannelore Kohl Stiftung zu Gast

10 – RUND UMS TANZEN IN LEICHTER SPRACHE
Der West-Coast-Swing

12 – SAMMY DER STERN
Das neue Kindertanzkonzept startet durch

13 – TANZ IN DEN MAI 2019
Save the date

15 – TRAUMBERUF MUSICALDARSTELLERIN
Interview mit Ruth Lauer

20 – DAS PERFEKTE BALLKLEID
Für jeden Anlass das passende Outfit

22 – SOCIAL DANCING BLOG
5 Tipps für ein größeres Selbstvertrauen

24 – TANZWELT NEWS
Neuigkeiten aus der Welt des Tanzens

26 – PINSTRIPE'S - DRINKS AND TALES
Die Geschichte des Cognacs

28 – LINE IN | SHAZAM CHARTS
Musik zum Tanzen

30 – RÜCKBLICK GERMAN OPEN
Das größte Tanzturnier der Welt

32 – TANZEN & GESUNDHEIT
So halten Sie sich fit

34 – SWR3 TANZT
Schritte aus dem Radio

36 – TANZFILM-GEHEIMTIPPS
Diese Filme sollten Sie gesehen haben

40 – CASTING DER HIP-HOP-TÄNZER
Die THB-Crew in neuer Besetzung

42 – DER TÄGLICHE TANZSPAß
Tanzen, wann Sie möchten

44 – EVENTHAUS BONN
Weihnachtsfeiern gut geplant

46 – PRINZESSINTAG 2018
Der märchenhafte Rückblick

48 – GOP VARIETÉ-THEATER BONN
Interview mit Geschäftsführer Kevin Grote

NEWS

KOMPLETTER DURCHBLICK

Ja, es kommt vor, dass Gäste dieses Magazin für den Kursprospekt des Tanzhauses Bonn halten. Aber nein:
Das Magazin soll auf unterhaltsame Weise über das Tanzhaus und allerlei Themen aus der Welt des Tanzens informieren – niemand muss sich hier die Termine kompliziert zusammensuchen. Denn alle wichtigen Informationen gibt es auch in komprimierter und strukturierter Form: Der eigentliche Prospekt ist bestückt mit sämtlichen Kursen, Terminen und Angeboten, die das Tanzhaus Bonn für alle Altersgruppen anbietet. Rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns eine Mail und wir senden Ihnen den aktuellen Prospekt mit seinen mehr als 140 Kursen pro Woche direkt zu.

Sie wollen ihn lieber in digitaler Form?
Dann laden Sie ihn einfach hier herunter:

ELISABETH DIE ERSTE!

Gestatten: Hier ist sie – die einmalige, heitere, temperamentvolle, herzliche und unglaublich freundliche Elisabeth Schubert!
Das Tanzhaus Bonn freut sich über eine begeisterungsfähige neue Kollegin im Team – herzlich willkommen bei uns!

Hallo zusammen!

Ich bin Elisabeth und seit neuestem Tanzlehrerin im Tanzhaus Bonn.

Schon immer war mir klar, dass ich beruflich einmal in eine kreative Richtung gehen wollte, die auf jeden Fall mit Menschen zu tun haben würde. Umso mehr habe ich mich gefreut, als ich herausfand, dass es eine offizielle Ausbildung zur Tanzlehrerin gibt... Die habe ich im Sommer dieses Jahres erfolgreich abgeschlossen und wollte weiterhin als ADTV-Tanzlehrerin arbeiten – in einem anderen Betrieb, mit neuen Erfahrungen. Ich freue mich sehr, dass ich seit August das Tanzhaus Bonn unterstützen darf! Ich freue mich auf viele lustige und lehrreiche Momente im Unterricht – und ich freue mich, mit allen die Begeisterung des Tanzens teilen zu können...

ZUWACHS IM EVENTHAUS BONN

Eventhaus Bonn – so heißt die Marke, unter der alle Veranstaltungen wie Hochzeiten oder Betriebsfeiern im Tanzhaus stattfinden. Und da es in diesem Bereich Jahr für Jahr immer mehr zu tun gibt, brauchte das Team Verstärkung und bildet inzwischen sogar schon aus: Seit neuestem wird das Eventhaus-Team durch die bezaubernde **Mara Monteiro** verstärkt.

Hallo!

Mein Name ist Mara, ich bin 20 Jahre alt und habe am 1. September die Ausbildung zur Veranstaltungskauffrau im Tanzhaus Bonn begonnen.

Auf die Stelle war ich durch einen Salsa-Kurs, den ich im Tanzhaus besucht hatte, aufmerksam geworden. Mir gefällt der Beruf sehr, weil ich ein organisatorisches und kommunikatives Talent habe. Und mein soziales Engagement kann ich hier im Tanzhaus in diversen Projekten verwirklichen – das ist mir sehr wichtig. Ich wurde sehr herzlich aufgenommen und die Arbeit im Team macht großen Spaß.

Tolle Gewinnchancen zu Weihnachten oder: Gutes tun mit dem Rotary-Adventskalender

Aufmachen, Freuen, Gewinnen: Mit dem neuen Adventskalender des Rotary-Clubs Köln Airport haben Sie die Chance auf mehr als 690 tolle Gewinne im Gesamtwert von rund 30.000 Euro: Vom Tanzkurs über VIP-Karten des 1. FC Köln hin zu Genusspaketen und Smartphones ist für jeden Geschmack etwas dabei! Auch das Tanzhaus Bonn gehört zu den zahlreichen Sponsoren. Der Erlös der Kalender fließt zu 100% an gemeinnützige Projekte in unserer Region. Sichern Sie sich Ihr Exemplar! Vom 13. Oktober bis zum 25. November 2018 können Sie Ihren Rotary-Adventskalender für 5 Euro im Tanzhaus kaufen, damit etwas Gutes tun und anschließend Gewinne abräumen: Ab 1. Dezember wird täglich online bekannt gegeben, wer gewonnen hat. Viel Glück!

Die Erlebnisgastronomie
C. K.
Christoph Kappes

„Wir lieben das Außergewöhnliche!"
www.ckappes.de

Kennen Sie noch... Dr. Sommer?

Sybille Müller, Kundenservice-Leiterin im Tanzhaus Bonn

Sybille steht Frage und Antwort

Seit den 80er Jahren wurden in der Rubrik „Frag Dr. Sommer" der Jugendzeitschrift BRAVO viele mal mehr, mal weniger interessante Fragen beantwortet: informativ, mit sehr viel Liebe und manchmal mit zu vielen Details. Und was das Dr.-Sommer-Team für die Teenies von damals, ist Sybille Müller für die Gäste vom Tanzhaus Bonn. Als Leiterin der Kundenbetreuung hört sie so oft dieselben Fragen, dass auch Tanzen – Das Magazin nun einmal ihre sympathischen Antworten darauf hören wollte. Please welcome: Sybille Müller und die am häufigsten gestellten Fragen zum Konzept des Bonner Tanzhauses!

Was ist das Besondere für die Gäste im Tanzhaus Bonn?

Da gibt es tatsächlich einiges, was uns von den Mitbewerbern in der Branche abhebt. Ganz einmalig ist zum Beispiel die volle Flexibilität: Gäste können nach Lust und Zeit Kurse besuchen und dabei zwischen insgesamt 140 verschiedenen Kursterminen an allen Tagen der Woche wählen. So hat man die Möglichkeit, in verschiedene Tänze reinzuschnuppern, ohne jedes Mal von neuem eine Kursgebühr bezahlen zu müssen. Dadurch entdeckt man vielleicht auch mal die Leidenschaft für einen Tanz, von dem man vorher noch gar nicht wusste, dass es ihn gibt.

Dank der Aktivfläche (die hier im Magazin übrigens auch an anderer Stelle näher erläutert wird, d. Red.) gibt es im Tanzhaus Bonn jeden Tag eine Tanzparty – das findet man nicht einmal auf der Partymeile in Köln! Ganz besonders schön finde ich persönlich, dass auf diese Weise jede*r die Möglichkeit hat, einen schönen Tanzabend zu erleben und dabei einen Drink und leckere Snacks zu genießen. Schließlich arbeitet nicht jede*r von Montag bis Freitag in einem „9-to-5-Job"...

Kann man auch ohne Partner*in zu Ihnen kommen?

Na klar – sogar bestens! Denn unser „Tanzsingle-Konzept" gehört ebenfalls zu den Besonderheiten des Hauses. Wir haben das Konzept schon lange sehr erfolgreich im Programm und begrüßen fast täglich viele Tanzsingles. In den Tanzsinglekursen findet nach fast jedem Tanz ein Partnerwechsel statt. Dadurch lernt man in kurzer Zeit viele nette neue Menschen kennen. Wer auf Dauer paarweise tanzen möchte, kann hier locker und völlig unverbindlich, dabei doch aktiv auf Tanzpartnersuche gehen und direkt feststellen, mit wem der Tanzspaß gut klappt. Die Erfahrung zeigt, dass diese Variante viel erfolgreicher ist als die klassische Tanzpartnerbörse im Internet. Noch ein Vorteil: Dank des flexiblen Tarifs können sich Tanzsingles direkt untereinander zu Paar-Kursen verabreden. Übrigens reservieren wir bei den Samstagspartys, Tanztees und auch den großen Events wie etwa unserem Ball im November spezielle Sitzplätze für Tanzsingles. Und wir bieten regelmäßig Singlepartys an!

EINSTIEGSTERMINE PAARE

Montag	20.15 Uhr	26.11.	07.01.	04.03.
Dienstag	20.15 Uhr	27.11.	08.01.	05.03.
Mittwoch	19.45 Uhr	28.11.	09.01.	06.03
Donnerstag	20.30 Uhr	29.11.	10.01.	07.03.
Freitag	18.30 Uhr	30.11.	11.01.	08.03
Samstag	16.45 Uhr	01.12.	12.01.	09.03.
Sonntag	19.15 Uhr	02.12.	13.01.	10.03.

EINSTIEGSTERMINE SINGLES

Dienstag	20.15 Uhr	27.11.	08.01.	05.03.
Donnerstag	21.00 Uhr	29.11.	10.01.	07.03.
Freitag	19.30 Uhr	30.11.	11.01.	08.03.
Sonntag	17.30 Uhr	02.11.	13.01.	10.03.

*: Dieser Termin steht Ihnen ab der 2. Stunde zur Verfügung

Langsamer Walzer, Discofox, Wiener Walzer

Cha Cha Cha, Rumba, Salsa

Jive, Tango, Foxtrott

ALLE KURSE FINDEN SIE AUF
WWW.TANZHAUS-BONN.DE
TEL. 0228 462288

Für welches Alter sind die Kurse geeignet?

Unsere jüngsten Tänzer*innen sind zwei Jahre alt, unser derzeit ältestes Mitglied bringt es auf 92 Lenze. Einmal pro Monat gibt es die „Glanzmomente" für Senioren – und da war das mir bekannte höchste Alter 98. Wenn ich die Frage also mit „ab zwei bis zum Rest des Lebens" beantworten würde, würde es die Sache treffen.

Bei Kindern und Jugendlichen gibt es eine Besonderheit – die teilen wir wegen der physischen und kognitiven Voraussetzungen in verschiedene Altersgruppen ein. Die Erwachsenenkurse im Bereich Gesellschaftstanz sind dagegen für alle Erwachsenen geeignet. So treffen an den Tanzabenden bei uns Menschen der verschiedensten Altersklassen aufeinander.
Viele Erwachsene, die ich berate, bringen übrigens die Sorge mit, zu alt zu sein. Oder sie befürchten, hauptsächlich neben Jugendlichen zu tanzen. Diese Sorge kann ich ihnen definitiv nehmen: Wir haben spezielle Kurstermine nur für Jugendliche im Angebot. Außerdem kann man im Großen und Ganzen sagen, dass unser Erwachsenenangebot gerade für Menschen interessant ist, die die sogenannte „Rush hour des Lebens" hinter sich haben.

Was ist so neu und außergewöhnlich an Ihrem Konzept?

Zunächst einmal die bereits erwähnte Flexibilität: dass unsere Kunden – ob nun Kinder, Jugendliche oder Erwachsene – einen monatlichen Tarif zahlen und ihnen dann tatsächlich alle angebotenen Kurse zur Verfügung stehen. Das ist in der Dienstleistungsbranche, die professionellen Unterricht in Kursen anbietet, ungewöhnlich. Die Entwicklung des kompletten Konzepts der Standard-/Lateinkurse aller Stufen war für mich persönlich in der Projektarbeit eine große Herausforderung. Die „Verschachtelung", also die Aufteilung in drei Unterrichtseinheiten, ermöglicht es uns, jeden Tag jede Paarkursstufe im Bereich Gesellschaftstanz anzubieten. Im Vergleich zum konventionellen Unterricht wird die Netto-Unterrichtszeit durch die Dreiteilung deutlich erhöht: das Ein- und Austanzen und auch das Übungstanzen sind Bestandteil der Unterrichtszeit. Dass diese Aspekte neu und außergewöhnlich sind, zeigt nicht zuletzt die Tatsache, dass das Management des Tanzhauses im letzten Jahr in ganz Deutschland unterwegs war und das Konzept in der Branche vorgestellt hat. Daraufhin hatten wir eine Besuchswelle von Kolleg*innen, die sich das Ganze unbedingt live anschauen wollten.

Womit versuchen Sie Ihre Gäste zu begeistern?

Wir haben eine Vision, die vom gesamten Team mitentwickelt wurde. Sie schwebt sozusagen über uns: Wir möchten die Gäste durch ein hohes Maß an Service, Qualität, Ambiente und Herzlichkeit begeistern! Hinzu kommen dann das einzigartige Unterrichtskonzept, die Möglichkeit, im Tanzhaus Bonn Erholung zu erfahren und Energie zu tanken, außerdem einzigartige Erlebnisse zu teilen und sich im Kreise positiver Menschen zu begegnen. Und es ist ein besonders tolles Gefühl, dass genau das die Dinge sind, die uns sehr oft im positiven Feedback erreichen.

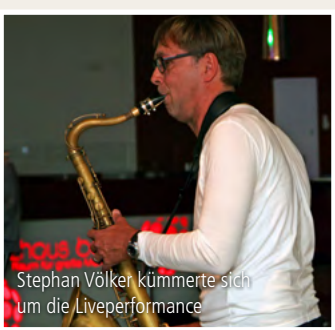
Würden Sie auch selbst im Tanzhaus tanzen?

Auf jeden Fall! Tatsächlich habe ich privat schon einige Male besondere Events besucht, zuletzt etwa den Tanz in den Mai und die „Weihnachtsspeck-weg"-Party. Allerdings wohne ich in Köln – wäre das Tanzhaus dort, könnte ich mir sehr gut vorstellen, abends dorthin auszugehen, um bei schöner Musik einen netten Abend zu verbringen. Ich selbst bin übrigens auch Tanzlehrerin und habe jahrelang in Vollzeit als Tanzlehrerin gearbeitet. Deshalb würde ich selbst zwar keine Tanzkurse besuchen, aber meinen Sohn sofort anmelden! Auf der Suche nach geeigneten Kinderangeboten habe ich nämlich festgestellt, dass – egal welche Tanzrichtung es sein soll – auf dem Markt noch nicht einmal ansatzweise etwas Vergleichbares zu finden ist, was die Flexibilität und das Preis-/Leistungsverhältnis betrifft... zumal im Tanzhaus sogar während der Ferien Kurse stattfinden.

SOZIALES ENGAGEMENT

EUROPAWEITER „TAG DER STIFTUNGEN“: DAS TANZHAUS BONN UND DIE ZNS – HANNELORE KOHL STIFTUNG LUDEN ZUR INKLUSIVEN TANZPARTY

Tanzen ist Lebensfreude! Und das gilt für alle Menschen, egal, ob sie eine Einschränkung haben oder nicht. Für Menschen mit einer Hirnschädigung, die oft auch körperliche Beeinträchtigungen mit sich bringt, ist Tanzen zugleich eine großartige Möglichkeit, ihren Körper endlich wieder mit Spaß wahrnehmen zu können.



Stephan Völker kümmerte sich um die Liveperformance

Aus Anlass des „Tags der Stiftungen“ machte eine inklusive Tanzparty am 29. September auf die besonderen Bedürfnisse Betroffener aufmerksam. Gleichzeitig war die Party der Auftakt einer neuen Veranstaltungsreihe im Tanzhaus Bonn: Künftig finden viermal im Jahr Kurse für Menschen mit erworbener Hirnschädigung statt, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für eine im Anschluss stattfindende öffentliche Tanzparty fit machen.
Der ZNS-Tanzclub: ein neues Angebot im Tanzhaus Bonn für gelebte Inklusion.

Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch von Ludwig und Luise Köppen aus Ratzeburg. Anfang 2012 hatte Ludwig Köppen, damals 19 Jahre alt, einen schweren Unfall. Er verbrachte viele Monate im Wachkoma, überstand zahlreiche Operationen und kann heute wieder als Tanzlehrer arbeiten. Über seine Zeit im Koma und die besondere Bedeutung von Musik und Tanz bei seiner Rehabilitation hat seine Mutter Luise ein bewegendes Buch geschrieben. Beide waren am 29. September bei der Tanzparty in Bonn zu Gast, bei der Ludwig Köppen und Tanzhaus-Bonn-Tanzlehrerin Annika Grochocki für Menschen mit erworbener Hirnschädigung und alle anderen Interessierten einen zweistündigen Tanzkurs anboten. In den Tanzpausen las Luise Köppen aus ihrem Buch „Das Erwachen des Tänzers“. Der Komponist und Musiker Stephan Völker – sein Bruder wurde nach einem schweren Motorradunfall pflegebedürftig – sorgte für die musikalische Untermalung.

Auch paarweise wurde viel getanzt

Das ist CSR:

„CSR“ - Corporate Social Responsibility - steht für das soziale Engagement von Unternehmen; ein Feld, das im Tanzhaus Bonn gepflegt und regelmäßig mit innovativen Ideen bestellt wird. Von den positiven Erfahrungen und Begegnungen profitieren die Begünstigten ebenso sehr wie Gäste, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tanzhauses.

CSR-Botschafter Sandor Krönert & Timo Müller

Annika Grochocki

» Ich bin unfassbar dankbar dafür, dass ich diese Veranstaltung leiten durfte. Für mich ist es eins der schönsten Erlebnisse, zu sehen, wie glücklich die Menschen um mich herum sind und wie dankbar sie für ihr Leben sind. Die Motivation, die sie mir ganz unbewusst vermitteln, ist wirklich unbeschreiblich... Danke an all die vielen tollen Menschen, die ich durch meine Arbeit kennenlernen kann! #lovemylife «

TANZPARTYS

HANNELORE KOHL STIFTUNG
SAMSTAGS AB 19.00 UHR

- 08.12.2019
- 30.03.2019
- 13.07.2019
- 21.09.2019
- 30.11.2019

ZNS

Zentrales Nerven System

Hannelore Kohl Stiftung

Geschäftsführerin der Hannelore-Kohl- Stiftung Helga Lungen

ZNS – HANNELORE KOHL STIFTUNG BONN

Die ZNS – Hannelore Kohl Stiftung für Verletzte mit Schäden des zentralen Nervensystems hat ihren Sitz in Bonn und wurde 1983 von der Frau des damaligen Bundeskanzlers, Dr. med. h.c. Hannelore Kohl, gegründet. Die Stiftung unterhält einen Beratungs- und Informationsdienst für Schädel-Hirn-Verletzte und deren Angehörige, unterstützt bei der Suche nach geeigneten Rehabilitationseinrichtungen und fördert die wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet der neurologischen Rehabilitation. Sie engagiert sich in der Präventionsarbeit für Unfallverhütung.

Tanzen mit Herz

Immer das richtige Personal

TmH Dienstleistungen

Tanzen mit Herz
Personaldienstleistungen GmbH

Rilkestr. 54
53225 Bonn

Tel.: +49 177 5705079

info@tmhdienstleistungen.de

www.tmhdienstleistungen.de

TANZEN WIE IN KALIFORNIEN

Der Text ist in "Leichter Sprache" geschrieben, damit alle ihn verstehen: Behinderte und Nichtbehinderte.

Kalifornien ist ein Staat in Amerika.
In Amerika gibt es viele verschiedene Staaten.
In jedem Staat gibt es einen besonderen Tanz
der von den Menschen dort getanzt wird.
In Kalifornien ist das der West-Coast-Swing Tanz.
West-Coast-Swing heißt übersetzt:
West-Küsten-Swing.

Der Staat Kalifornien liegt an der West-Küste von Amerika.
Deshalb heißt der Tanz auch so.

Beim West-Coast-Swing tanzt das Tanz-Paar
nicht in einer engen Tanzhaltung.
Beide Tänzer stehen sich gegenüber und halten
sich an einer Hand fest.

MARION FROHN

arbeitet in der Lebenshilfe Bonn unter anderem als Projektleitung für die Agentur für Leichte Sprache. In Kürze wird sie zur Geschäftsführerin des neu gegründeten Betreuungsvereins der Lebenshilfe Bonn.

Als Expertin für Leichte Sprache ist sie seit 14 Jahren Übersetzerin und gestaltet Vorträge und Workshops für soziale Organisationen und Unternehmen.

Seit 2012 gestaltet sie Texte mit Bildern als ausgebildete Zeichnerin in *bikablo*-Technik. In ihrer Freizeit ist sie leidenschaftliche Tänzerin im Tanzhaus Bonn und im Rock'n Roll-Club Siegburg und leitet die inklusive Tanzgruppe „Die Atemlosen Discofoxler" der Lebenshilfe Bonn.

Die Tänzer bewegen sich nicht über die ganze Tanz-Fläche.
So wie es zum Beispiel beim Wiener Walzer gemacht wird.
Sie tanzen praktisch auf einer Linie.

Auf Englisch nennt man die Linie Slot.
Es ist wichtig beim West-Coast-Swing,
dass die Tanz-Paare in der Mitte
von der Tanz-Fläche stehen.
Nicht kreuz und quer auf der Tanz-Fläche.
Sie rennen sonst die Tanz-Paare um
die einen anderen Tanz auf dieselbe Musik tanzen.

Beim West-Coast-Swing kann man
Tanz-Figuren aus anderen Tänzen tanzen.
Alle Tanz-Bewegungen sehen weich aus.
Schaut mal genau zu auf unserer
Aktiv-Tanz-Fläche im Tanz-Haus Bonn.
Wir haben einige Tanz-Paare die den Tanz wunderschön tanzen.
Wenn Ihr dann auch Lust auf den West-Coast-Swing habt
besucht doch einen Kurs im Tanz-Haus Bonn.

NEU FÜR ALLE KIDS:

Der ERLEBNIS-TANZKURS

Sammy Dammy SUPERSTAR

Tanzen, Spaß haben, die Welt entdecken – diese drei Aspekte stehen beim neuen Programm für Tanzhaus-Bonn-Kids im Mittelpunkt. Dabei werden Musik und Spiel, Tanz und Yoga zu einem magischen Kurs kombiniert, die Kindertanzwelt im Tanzhaus Bonn wird noch abwechslungsreicher.

Mit dem innovativen Konzept bietet das Tanzhaus seinen kleinen Gästen ein Highlight der besonderen Art. Während sich die Eltern entspannen, macht Sammy Dammy Superstar den Tanzkurs zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Kids.

Mit tollen Choreos zu mitreißenden Songs sowie spannenden Spielen und Gimmicks garantiert Sammy Dammy jede Menge Spaß für die Kinder. Und der magische Stern sorgt für unbändige Vorfreude auf die nächste Stunde!

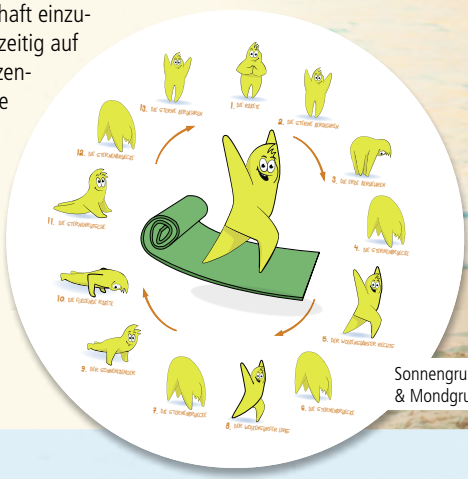
Getanzt wird zu bekannten Kinderliedern, Charthits und zu Musik, die exklusiv für diesen Kurs produziert wurde. Und das mit allerlei Utensilien: Alltagsgegenstände wie Handtücher, Taschenlampen oder Kopfhörer sind Teil des Tanz-Events, das so zum ultimativen Erlebnis-Tanzkurs wird.

Sammy gehört ab sofort zu jedem der Tanzhaus-Kindertanzkurse, alle paar Wochen wartet ein neuer großer Sammy-Tanz auf die Kids. Die Sammy-Tänze gibt es ganz exklusiv im Tanzhaus Bonn – wer schon einmal einen Vorgeschmack möchte, kann einfach hier scannen.

Warm up, cool down: Meditation

Entspannte Kinder dank Yoga

Jedes Kind hat Freude an Bewegung und dem Erlernen neuer Dinge. Ebenso wie Spielen und Tanzen kann Yoga dieses Bedürfnis individuell erfüllen. Ganz unabhängig vom Alter fördert Yoga die Aufmerksamkeit. Einfache Übungen helfen dem Kind, sich in einer Gemeinschaft einzufinden, sich gleichzeitig auf sich selbst zu konzentrieren und Energie zu tanken. Genau deshalb gehören bei jeder Sammy-Stunde der aktivierende Sonnengruß an den Anfang und der entspannende Mondgruß ans Ende.



Sonnengruß & Mondgruß

Viel Spaß beim Dreh für die Sammy- Imagevideos

Termine Kindertanzen:

ALLE KURSE FINDEN SIE AUF WWW.TANZHAUS-BONN.DE
TEL. 0228 462288

Der ERLEBNIS-TANZKURS

2 - 3 JAHRE

Montag	15:00 Uhr
Dienstag	15:00 Uhr
Mittwoch	16:00 Uhr

Der ERLEBNIS-TANZKURS

4 - 5 JAHRE

Montag	16:00 Uhr
Dienstag	16:00 Uhr
Mittwoch	15:00 Uhr
Donnerstag	15:30 Uhr
Freitag	16:15 Uhr

Der ERLEBNIS-TANZKURS

6 - 8 JAHRE

Montag	17:00 Uhr
Dienstag	17:00 Uhr
Mittwoch	17:00 Uhr
Donnerstag	16:15 Uhr
Freitag	17:00 Uhr

Die Macher:

Jens Frisch
Komposition

Die Sammy-Dammy-Superstar-Songs stammen aus der Feder des Bonner Komponisten und Produzenten Jens Frisch. Er hat viele internationale Popsongs veröffentlicht, von denen viele in den Charts erfolgreich waren.

Andy Muhlack
Produktion

Seit Jahren produziert Andreas Muhlack erfolgreich Kindermusicals, Hörspiele und Hörbücher. Er kann auf etliche erfolgreiche Hörspiel- und Musicalproduktionen zurückblicken, die preisgekrönt wurden. Aus seinem Tonstudio stammen unter anderem Der kleine Eisbär, Lauras Stern, Der kleine Drache Kokosnuss, Das Wilde Pack, Der Regenbogenfisch, Kleiner Dodo, Felix – Das Musical oder auch R. L. Stines „Gänsehaut", Jason Darks „Die Hexerin" und Judith Parks „Dystopia".

Sandor Krönert
Choreografie:

Sandor Krönert ist Geschäftsführer und Mitgesellschafter der Tanzhaus Bonn GmbH. Im tänzerischen Bereich unterrichtet Sandor Krönert Gesellschaftstanzkurse für Erwachsene, Discofox sowie Zumba und Hip Hop. Er hat für Choreografien für zahlreiche Bühnen-Produktionen, Modenschauen und Tanzauftritte erstellt – nun konzipiert er regelmäßig neue Tänze für die Sammy-Musik und schult andere Tanzlehrer mit dem Sammy-Konzept.

bonnticket.de
Tickethotline: 02 28-50 20 10
Karten erhalten Sie im Tanzhaus Bonn
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Tanzhaus bonn
Raum für große Momente

TANZ IN DEN MAI 2019

30. April ab 20:30 Uhr im Tanzhaus Bonn
Feiern und tanzen Sie mit uns auf 4 Areas!

Mit Live-DJ und der Starlight Band.

1st Class
STARLIGHT

Feiern Sie mit uns den Tanz in den Mai 2019! Sie erwarten 4 unterschiedliche Tanz-Areas, Live-Musik und eine Menge Spaß!

Preis p.P. € 18,50, Abendkasse € 28,50 – Karten erhalten Sie im Tanzhaus Bonn und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

20:30 Uhr

powered by Tanzhaus bonn
Raum für große Momente

Gartenstraße 102 · 53225 Bonn
Fon : 0228 - 46 22 88 · www.tanzhaus-bonn.de

BRÄUTIGAMAUSSTATTUNG | GESELLSCHAFTS- UND BUSINESSKLEIDUNG | MANSCHETTENKNÖPFE | SCHUHE

GUIDO LEPPER

WIR SIND UMGEZOGEN
NEU! Stiftsplatz 5 | 53111 Bonn | Telefon 02 28 / 6 29 68 50 | www.guido-lepper.de

Foto: Dieter Schnöpf

Ruth Lauer (22) auf der Bühne im Musical „Grease"

TRAUMBERUF

MUSICAL-DARSTELLER/IN

Ein Interview mit Ruth Lauer (22)

Fällt das Schlagwort »Talent«, denken viele Menschen direkt an berühmte Persönlichkeiten. Meistens an SängerInnen oder SchauspielerInnen, die uns mit ihrer Kunst verzaubern und in Musikstücken und Filmen in andere Welten entführen. Aktive Mitglieder der Tanzszene denken vielleicht auch an die neueste Show eines Tanzpaares oder einer Hip-Hop-Crew.

Wer mit einem Talent für die darstellenden Künste gesegnet wurde, kann sich mit viel harter Arbeit und unbedingtem Perfektionismus einen Namen in seiner Sparte machen und mit etwas Glück dann auch von seinem Talent leben. Wenn alle darstellenden Talente einer einzelnen Person in den Schoß fallen, hat diese die dreifache Aufgabe sowohl tanzen, singen als auch schauspielern zu trainieren, um das enorme Talent in Erfolg umzuwandeln.
Lesen Sie auf den folgenden Seiten das spannende Interview mit Ruth Lauer (22), die sich dieser Herausforderung täglich stellt. ▶

RUTH LAUER

Alter: 22

Wohnort: München

Lieblingsessen: Pizza Salami

Schule: Louise-Schröder-Gymnasium München

Ausbildung: Abraxas Musical Academy, München

Lieblingslied: »Feel it still« von Portugal. The Man und alles von Beyoncé

Interview mit Ruth Lauer (22) Musicaldarstellerin, aktuell bei GREASE – das Musical engagiert

Ruth Lauer (22) ist eines dieser Multitalente. Nach der Schule entschied sie sich für eine Karriere als Musicaldarstellerin. Nach ihrem Abschluss an der Abraxas Musical Academy in München, wurde sie direkt für ein Jahr in der Produktion GREASE – das Musical gebucht und tourte damit durch Deutschland, Österreich und die Schweiz. TANZEN – Das Magazin nimmt sie mit hinter die Kulissen und gibt Einblicke in eine Musicalproduktion.

TANZEN – Das Magazin: Schon seit deiner Kindheit wolltest Du Musicaldarstellerin werden und hast deinen Traum auch wahr werden lassen. Was reizt dich so an diesem Beruf?
Ruth Lauer: Es klingt zwar kitschig, aber es ist wirklich so: »Der Applaus ist das Brot des Künstlers«. Ein guter Applaus und wenn ich die Leute durch meinen Auftritt glücklich machen kann, freut mich schon sehr. Außerdem mag ich diesen »Nervenkitzel«.

Was macht dir am meisten Spaß: das Singen, das Tanzen oder das Schauspielern?
Das ist eine schwierige Frage… Ich glaube tanzen und singen. Schauspiel ist im Singen und Tanzen ja auch dabei. Das gehört ja zur Rolle, man verkörpert einen Charakter. Um Musicaldarstellerin zu sein, muss man in allem gut sein und an allem Spaß haben – das ist eigentlich das Wichtigste.

Ist es nicht eintönig, jeden Tag die gleiche Show zu spielen?
Man ist nie ausgelernt! Man muss immer weiter trainieren und Unterricht nehmen. Dazu kann ich auch immer an meine alte Schule gehen. So lange ich noch so jung bin, kann sich meine Stimme durch Gesangsunterricht auch noch gut weiterentwickeln.

Apropos alte Schule, wie wird man eigentlich Musicaldarstellerin? Gibt es da eine bestimmte Ausbildung?
Talent ist wichtig! Um an Jobs zu kommen, braucht man natürlich eine Ausbildung mit Schauspiel- und Gesangsunterricht. Da die staatlichen Schulen (da gibt es etwa fünf in Deutschland) nur sehr wenige Plätze haben, habe ich meine Ausbildung zur Musicaldarstellerin an einer privaten Schule in München (Abraxas Academy - Berufsfachschule für Musicaldarsteller) gemacht.

Wie oft trainiert ihr für die Show und was steht an einem Probentag alles auf dem Programm?
Während der Probenzeit trainieren wir sechs bis sieben Tage in der Woche, während wir auf Tour sind höchstens einmal pro Woche. Die Zweitbesetzung probt manchmal öfter. Für das Einstudieren von GREASE hatten wir insgesamt nur vier Wochen Zeit. Normal sind aber eigentlich sechs bis acht Wochen.
Unser Tag beginnt eher später als in anderen Berufen. Gegen 10 Uhr kommt die ganze Company ins Theater. Vormittags werden dann mit dem musikalischen Leiter die musikalischen Sachen geprobt – Chorstücke, Duette und Soli. Danach gibt es Szenenarbeit mit dem Regisseur. Am Nachmittag wird dann das Tänzerische trainiert.

Du hast meistens acht Shows pro Woche. Wie läuft so ein Showtag ab?
Weil wir durch die Shows erst spät ins Bett gehen, stehen wir auch spät auf (lacht). Tagsüber haben wir meistens frei. Die Zeit kann man dann nutzen, um die Stadt anzuschauen oder um Bewerbungen zu schreiben. Geprobt wird nur sehr selten an Showtagen – zum Beispiel wenn es Ausfälle gibt oder an Feinheiten gearbeitet werden muss.
Normalerweise kommen wir zwei Stunden vor Showbeginn ins Theater. In der Maske schminken und stylen wir uns komplett selber. Ungefähr eine Stunde vor Vorstellungsbeginn wird uns die Perücke aufgesetzt, das Mikrofon angebracht und dann geht's los.

Was machst Du in deiner Freizeit?
Wenn ich ein paar Tage am Stück frei habe, fahre ich nach Hause nach München, um Zeit mit meiner Familie und meinem Freund zu verbringen. Ansonsten mache ich gerne Sport oder gehe shoppen. Fußball spiele ich auch gerne, aber das musste ich leider wegen des Jobs unterbrechen.

Welches Lied bringt dich sofort zum Tanzen?
»Feel it still« von Portugal. The Man. momentan! Und alle Lieder von Beyonce natürlich.

Was gefällt dir an deinem Job nicht so? Was sind die Nachteile?
Als Musicaldarsteller hat man kein garantiertes, geregeltes Einkommen oder einen sicheren Job. Mit meinem Engagement bei GREASE habe ich da echt Glück.
Familienplanung ist mit dem Job auch schwierig. Man muss spontan und flexibel sein mit dem Wohnort. An die Arbeitszeiten habe ich mich aber schon gewöhnt.
Außerdem ist ungewiss, wie lange man das körperlich machen kann. Einige Tänzer müssen bereits mit 30 Jahren aufhören. Das Gute ist, dass ich danach Tanz, Gesang oder Schauspiel unterrichten könnte.

Gab es auch schon Momente, in denen auf der Bühne nicht alles glatt lief?
Es sind schon öfters Darsteller hingefallen, gestolpert oder haben den Text vergessen. Ich habe mir mal die Lippe aufgeschlagen, als ich ein Mikrofon kleiner stellen musste. Es hat sehr geblutet aber ich habe einfach weiter gesungen. Nach dem Lied bin ich dann von der Bühne gegangen.

Was wäre deine absolute Traumrolle?
In Tanz der Vampire die Rolle der Magda. Vom Charakter und der Stimmlage her würde die Rolle einfach gut zu mir passen. Ich habe mich auch schon dafür beworben… Mal sehen ob das klappt!

Wir drücken dir auf jeden Fall die Daumen! Vielen Dank für deine Zeit und viel Erfolg für kommende Produktionen!

Interview Lisa Küssner, Kristina Sczesny

DIE BEGEHRTESTEN
MUSICAL-SCHULEN DEUTSCHLANDS:

STAGE SCHOOL. Hamburg
www.stageschool.de

FOLKWANG UNIVERSITÄT DER KÜNSTE. Essen
www.folkwang-uni.de

UNIVERSITÄT DER KÜNSTE. Berlin
www.udk-berlin.de/

THEATERAKADEMIE AUGUST EVERDING. München
www.theaterakademie.de

HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND THEATER. Leipzig
www.hmt-leipzig.de

»Ich liebe ‚Miss Saigon'. Die fantastische Musik zusammen mit der wundervollen und dramatischen Geschichte, ist für mich immer wieder ein Highlight. Ab Januar endlich wieder in Köln.«

Sandor Krönert
Tanzlehrer aus Bonn

»Oje, wo fange ich da nur an? Habe fast alle Stage-Musicalprodultionen in Deutschland gesehen und jedes ist einzigartig, besonders und entführt in eine ganz eigene Welt. Unfassbar spektakulär bei ‚Tarzan', tänzerische Spitzenleistung bei ‚Cats', superschöne Songs und Texte die berühren. Mein Liebling: ‚Tanz der Vampire' war auch nach meinem 5. Besuch jeden Cent wert!«

Carolin Kotzur
Tanzlehrerin aus Heppenheim

»Ich bin von ‚Jesus Christ Superstar' und ‚Elisabeth' absolut beeindruckt gewesen!«

Serge Richard
Tanzlehrer aus Wiesbaden

»Ich war 32x im ‚Phantom der Oper', 4x in ‚Liebe stirbt nie', 25x in ‚Tanz der Vampire', 4x in ‚Aladdin', 5x in ‚Tarzan', 6x in ‚Sister Act', 7x in ‚Starlight Express', 8x in ‚König der Löwen', 18x in ‚Cats', 6x in ‚My Fair Lady', 2x in ‚Die Schöne und das Biest', 3x in ‚Mary Poppins,' 1x in ‚Rocky', 3x in ‚Mama Mia', 3x in ‚ABBA', 5x in ‚Kinky Boots', 2x in ‚Les Misérables', 1x in ‚Elisabeth', 1x in der ‚Glöckner von Notre Dame'. Wobei ich sagen möchte, dass in New York die Darbietungen outstanding sind! Ich hoffe, dass ich kein Musical vergessen habe. Viele haben mich beeindruckt, einige berührt, doch ins Herz gingen: Platz 1 ‚Liebe stirbt nie', Platz 2 ‚Phantom der Oper' Platz 3 ‚Tanz der Vampire'«

Peter Gade
Tanzlehrer aus Hamburg

»Mich begeistert nach wie vor ‚Das Phantom der Oper'. Zu dieser fantastischen Musik gewannen meine Schwester und ich 1986 sogar gleich zweimal die WM Kür«

Michael Hull
Tanzlehrer aus Osnabrück

»‚Tanz der Vampire'! Schon 18 mal gesehen und ich würde es mir noch weitere 18 mal angucken.«

Volker Seel
Tanzlehrer aus Soltau

MUSICALS!

»‚Mary Poppins‘: ein farbenfrohes Spektakel mit toller Musik, einer Geschichte, die an die eigenen Kindheit erinnert, super Tanzeinlagen mit einer Steppnummer kopfüber an der Decke und tollen Kostümen. Da wippte sogar mein Vater mit – und DAS will was heißen!

Mit ‚Kinky Boots‘ habe ich mir einen Traum erfüllt: Mein erstes Musical auf dem Broadway in New York in Reihe 3. Das war einfach unglaublich«

Sascha Wolf
Tanzlehrer aus Stuttgart

»Gemeinsam mit meiner Frau habe ich schon viele tolle Musicals sehen dürfen. Unser absolutes Highlight war Disney´s ‚Frozen‘ am Broadway in New York«

Benjamin Zentz
Tanzlehrer aus Neunkirchen

»Mit der grandiosen Inszenierung von ‚Mary Poppins‘ in Hamburg war ich einen Abend wieder in meine Kindheit versetzt«

Sascha Schlenz
Tanzlehrer aus Erlangen

»‘We will rock you‘. Auch wenn ich kein Fan von Queen bin (war ein Geschenk) hat‘s mich total mitgerissen. Leider saß neben mir Einer, der nicht im Takt klatschen konnte ;) Nette Story, hammer Gitarrensound, grandiose Sänger!«

Dina Gonska
Tanzlehrerin aus Dettenhausen

»‚Cats‘ (Wien) - sensationell (vor 30 Jahren, oder so...)
‚Phantom der Oper‘ (Wien) - beeindruckend
‚Tanz der Vampire‘ (Wien) - ein Spaß ohne Ende
‚Kuss der Spinnenfrau‘ (Wien) - fantastisch beklemmend
‚Freudiana‘ (Wien) - super Musik
‚Mama, I Want To Sing!‘ (München) - geile Bluesmusic
‚Starlight Express‘ (Bochum) - outstanding
‚Grease‘ (München) - mitreißende Musik trotz Kopfschmerzen
‚Miss Saigon‘ (Stuttgart) - Akustik unter aller Sau
‚Evita‘ - war sehr beeindruckend
‚Elisabeth‘ (Wien) - eine neue Sicht auf das Leben«

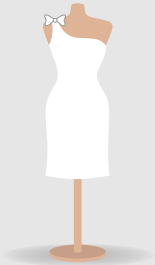
Walter M. Eisert
Tanzlehrer aus Mindelheim

»‚Tanz der Vampire‘ haben wir mit vielen Tänzern aus unserer Tanzschule besucht. Es waren wirklich alle begeistert. In Stuttgart haben meine Frau und ich ‚42nd Street‘ gesehen. Wir fanden die Musik sensationell. Ich glaube aber, dass wir in der Minderheit waren. Das Musical lief nicht sehr lange...«

Frank Roder
Tanzlehrer aus Mosbach

DAS PERFEKTE Ballkleid

Warum der Winter so schön glitzert?
Viele schicke Veranstaltungen wie Galabälle oder Silvester-Partys leuchten aus der dunklen Jahreszeit hervor und schaffen schon jetzt eine Vorfreude, die weit über Weihnachten hinausgeht. Die Suche nach dem perfekten Ball-Outfit befeuert diese gespannte Erwartung noch zusätzlich. Während Männer meist mit einem Griff in den Kleiderschrank einen passenden Anzug zur Hand haben, ist die Wahl der Abendgarderobe für viele Frauen von ähnlicher Bedeutung wie die Veranstaltung selbst.
Kurz oder lang? Eng oder locker? Klassisch schwarz oder aufsehenerregend gemustert? TANZEN - Das Magazin hilft an dieser Stelle gern weiter. Hier sind unsere besten Tipps, um Ihnen die Auswahl zu erleichtern.

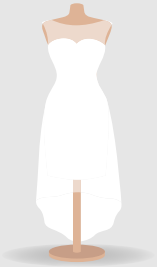


Cocktailkleid

Cocktailkleider sind im Grunde **kurze Abendkleider**, die bis zum Knie reichen – stilvoll und leger, aber dennoch elegant. Normalerweise sind diese **eher für Partys** oder zwanglosere Events geeignet, jedoch gibt es auf Tanzveranstaltungen hier und da auch mal Ausnahmen, um diese auch dort tragen zu können. Für Form und Farbe gibt es zudem viele Möglichkeiten: Angefangen bei einem **H-Linien-Schnitt** bis hin zu **Prinzessinnenkleidern** oder sogar dem **Charleston-Cut** ist alles möglich.
Das bekannteste ist hier wohl das »kleine Schwarze«, das sehr klassisch, elegant und schlicht geschnitten ist.

»Am liebsten trage ich zu jeder Gala ein neue Kreation! Wenn das nicht machbar ist, dann werden auf jeden Fall die Accessoires gewechselt!«

Sandra Zoglauer,
Kürweltmeisterin Standard



Midi-Kleid

Neben kurzen und langen Kleidern gibt es auch noch eine weitere Möglichkeit, denn momentan liegen Midi-Kleider voll im Trend. Diese sind, wie der Name schon verrät, **mittellang, enden also zwischen Knie und Knöchel**.

Hierbei sollte auf eine **genaue Passform** geachtet werden. Sitzt das Kleid zu locker, kann es schnell unförmig wirken, liegt es dagegen zu eng an, wird die Bewegungsfreiheit eingeschränkt und der Komfort lässt nach. Hier gibt es viele verschiedene Varianten mit unterschiedlichen Längen, Schnitten, Farben und Mustern.

Etui-Kleid

Wer mit **zeitloser Schlichtheit** sicher gehen will, entscheidet sich für ein Etui-Kleid. Diese reichen **mindestens bis zum Knie**, sind gerade geschnitten und **liegen an der Taille eng an**; oft haben diese Kleider keinen Kragen und keine Ärmel. Sie passen somit zu sehr vielen verschiedenen Anlässen und strahlen eine stilvolle Eleganz aus.
Durch seine unzähligen Variationen ist das Midi-Kleid sehr vielfältig und kann zum Beispiel in Kombination mit Turnschuhen sehr leger oder mit High Heels sehr schick gestylt werden. Damit ist es **die perfekte Wahl für Feste und Feiern** aller Art.

Bodenlange Kleider

Bodenlange Kleider können sehr schön sein, beim Tanzen jedoch stören. Deshalb raten wir bei Tanzveranstaltungen oder Bällen, auf denen in jedem Fall getanzt wird, zu einem **unten ausgestellten Schnitt**. So bleibt genug Beinfreiheit, um den nächsten Walzer zu tanzen. Allerdings sollte auf lange Schleppen verzichtet werden, da sonst bei Rückwärtsschritten **große Stolpergefahr** besteht.

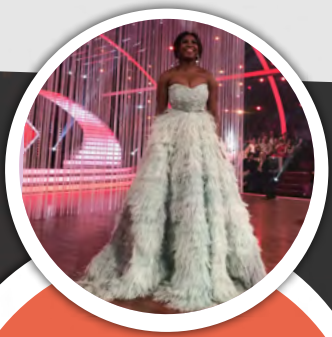
Wer mit diesen Herausforderungen umgehen kann, darf sich auf einen Abend voller Glanz und Glamour freuen, für die dieses Kleid garantiert sorgen wird.

»Auf einem Ball trage ich gerne mal etwas Ausgefallenes, für eine Party aber immer etwas Bequemeres.«

Renata Lusin,
Profitänzerin bei Let´s Dance

»Auf Galas trage ich elegante, lange Abendkleider. Sie müssen mir aber genug Platz geben, damit ich mich frei auf der Tanzfläche bewegen kann.«

Kim Woitera,
Choreografin, Model & Sängerin



»Wenn ich zu einer Gala gehe, ziehe ich immer ein Kleid an, in dem ich auch tanzen kann.«

Motsi Mabuse,
Jurorin bei Let´s Dance

5 TIPPS FÜR MEHR SELBSTVERTRAUEN IM SOCIAL DANCING

VON CONNY & DADO
www.socialdancingblog.com

DAS PROBLEM:

[...] Es gibt viele Situationen, die das Gefühl der Zuversicht und des Selbstbewusstseins auf der Tanzfläche schwinden lassen:

- Die Leader werden unsicher, wenn Follower ihre Moves nicht »lesen« können.
- Und die Follower dann auch!
- Wir haben zu wenig Platz auf der Tanzfläche und fühlen uns eingeengt.
- Wir »verstehen« die Musik nicht und finden das Timing nicht.
- Unser Partner ist »zu gut für unser Level«.
- Unser Partner ist »zu schlecht für unser Level«.
- Wir haben einfach zu wenig Tanzroutine.
- Schliessen wir das mit einem Klassiker ab – »ich kann zu wenig Figuren!« [...]

Das waren nur die häufigsten Faktoren, die uns ablenken und zweifeln lassen.

DIE LÖSUNG:

Ich bin davon überzeugt, dass der wichtigste Schlüssel für den Erfolg in allem was wir tun im gesunden Selbstbewusstsein liegt.

Wenn wir voller Selbstbewusstseins sind, dann handeln wir entschlossen, wir gehen unseren Weg und lassen uns nicht durch kleine Fehler oder Misserfolge von diesem Weg ablenken. Wenn das eintrifft, dann können wir diesen Weg und den gesamten Prozess auch geniessen. [...]

Na dann schauen wir mal, wie wir zu mehr Selbstbewusstsein im Social Dancing kommen können!

1. LEARN, PRACTICE, REPEAT

Dieser Tipp ist soooo selbstverständlich, ich weiß.
[...] Learn, Practice, Repeat!
In diesen drei an sich simplen Worten liegt sehr viel Potential für das Erreichen unseres Ziels. Es ist so einfach, aber eben nicht ganz leicht
Ich wollte mit einem einfachen und leicht verständlichen Tipp beginnen.
Moving on…

2. AKZEPTIERE UND KENNE DEINEN LERNPROZESS AN

Das ist ein Biggie!

Akzeptiere die Tatsache, dass Du manchmal wie ein Idiot aussehen wirst, wenn Du etwas Neues probierst. Das ist die harte Realität. Und das ist völlig in Ordnung so. [...]
Fokussiere dich auf die Dinge, die Du beeinflussen kannst. Damit lenkst Du dich automatisch von den nicht so konstruktiven Gedanken und typischen negativen Glaubenssätzen ab.

3. SAMMLE KLEINE SIEGE

Wir Menschen tendieren, uns viel mehr von unseren Fehlern als von unseren Erfolgen beeinflussen zu lassen. Unsere Erfolge feiern wir schon, aber leider deutlicher kürzer als wir an unseren Misserfolgen leiden.

»JEDER DER LAUFEN KANN, KANN AUCH TANZEN!«

DIERECK DROSS
Tanzschulinhaber

Nehme diese kleinen Siege nicht für selbstverständlich. Nehme sie wahr und freue dich bewusst über sie. Das wird sich dein Unterbewusstsein merken und in den wichtigsten Momenten verwerten.
Und wenn die Zeit wieder einmal schwieriger wird, dann helfen diese kleinen (oder großen) Siege, dass wir uns auf das Konstruktive und Positive konzentrieren. [...]

4. SEI IM MOMENT

[...] Ein Tanz ist eine große Ansammlung ganz vieler Momentaufnahmen. Es sind diese Momente in denen wir das Gefühl der Lebendigkeit verspüren. Diese Momente kann man schwer für-später-konservieren. Auch nicht in einem Video. Sie sind zum Wahrnehmen und Geniessen da. Wenn der Moment vorbei ist, dann kommt der nächste. Wie die Wolken, die an uns vorbeiziehen.
Denke nicht an den Moment, der vorbei ist. Speziell dann, wenn Du ihn nicht super positiv erlebt hast. Denke an diesen Moment jetzt. Der gerade passiert. Und schon wieder ist auch dieser vorbei… [...]

5. DIE RICHTIGE STRATEGIE UND TAKTIK

[...] Es ist wie bei einem riesengroßen Projekt: mann sollte sich zuerst einen Überblick und Plan verschaffen (Strategie) und dann die nächsten konkreten (und kleine) Schritte festlegen, wie wir unserem Ziel näher kommen (Taktik). [...]

Auf das Tanzen umgelegt – es ist enorm hilfreich, wenn Du von deinem Tanzmentor oder deiner Tanzlehrerin diesbezüglich aufgeklärt wurdest.

In meinen Kursen merke ich eine große Erleichterung und nehme diesen A-H-AAAA Moment wahr, wenn die Kursteilnehmer das Gefühl von dem Big Picture bekommen. Wenn Sie das Gefühl bekommen, dass Sie die Zusammenhänge (zumindest theoretisch) verstanden haben. Dieses Warum…

Dann werden Sie motivierter und tüfteln mit viel mehr Freude an der Sache. Und auf diesem Weg finden Sie oft Wege, auf die sie selbst gekommen sind.

»MANCHMAL STEHEN LEUTE VOR EINER IMAGINÄREN WAND. UND SIE DENKEN DIE WAND SEI AUS STEIN. DABEI IST DIE WAND IN WIRKLICHKEIT AUS PAPIER. UND SIE MÜSSTEN NUR DAGEGEN SCHNIPPEN UND DIE WAND WÜRDE UMFALLEN. LASS ALLE DEINE ÄNGSTE UND BEDENKEN ZURÜCK UND GEH AUF DEIN ZIEL ZU.«

CARSTEN FENNER:
Illusionist

Nicht ich habe es ihnen vorgekaut. Dann wird der Effekt noch nachhaltiger und langlebiger. Großartig, oder? Gleichzeitig habe ich als Lehrer die Verantwortung, meine Leute auch auf ihre nächsten kleinen, machbaren Schritte hinzuweisen, damit sie vor lauter Überblick über die „großen Zusammenhänge" nicht ihre nächsten Schritte aus dem blick verlieren.

Dies ist ein unglaublich aufregendes und spannendes Pendelspiel zwischen diesen zwei ach-so-essentiellen Aspekte.

FAZIT

Das waren meine 5 Tipps zu mehr Selbstvertrauen auf der Tanzfläche… Es gibt natürlich noch einige mehr. Ich glaube aber, wenn Du nur einen oder zwei von diesen fünf beherzigst, bist Du schon auf einem sehr guten Weg, deinen Lernweg und deine Tanzerfahrungen viel mehr zu geniessen. [...]

Der erste Tipp ist etwas, was Du selber sehr gut beeinflussen kannst und der letzte…

DANCE + MAKE A DIFFERENCE!

TANZWELT NEWS

AKTUELLES AUS DER TANZ-SZENE

Siegerin Nanami Nagura

DIE SPINNEN, **DIE FINNEN**

Ende August fand zum 23. mal die Luftgitarren Weltmeisterschaft im finnischen Oulu statt. Die Champions aus der ganzen Welt rockten nacheinander die Bühne um sich den Titel des besten Luftgitarristen zu erklampfen. Am Ende setzte sich die Japanerin Nanami Nagura durch und landete somitn schon zum zweiten mal auf Platz 1 dieses skurrilen Wettbewerbs (zuletzt 2014). Den Hintergrund des Spektakels beschreiben die Veranstalter selbst als "Streben nach dem Weltfrieden". Denn wer Luftgitarre spielt, kann nicht gleichzeitig etwas Böses planen.

TANZEN HÄLT JUNG UND MACHT GLÜCKLICH

Immer mehr Studien belegen: Wer sich regelmäßig zu Musik bewegt, lebt gesünder, bleibt länger fit und fühlt sich wohler. Auf Grundlage dieser Erkenntnisse haben Experten nun das Tanz- und Fitnesskonzept MOVITA® entwickelt. Dabei handelt es sich um ein gesundheitsorientiertes Training, das sich speziell an Frauen im besten Alter richtet. Das Besondere: Bei MOVITA® verbessern die Teilnehmerinnen nicht nur ihre Koordination, Balance, Kraft und Ausdauer, sondern auch ihre mentale Vitalität. Mehrere Forscher konnten unabhängig voneinander zeigen, dass Tanzen gerade in fortgeschrittenem Alter einen äußerst positiven Einfluss auf die kognitiven Fähigkeiten hat. Mittlerweile wird MOVITA® an mehr als 100 Standorten in Deutschland und Österreich angeboten.

Eine Übersicht mit allen teilnehmenden Tanzschulen gibt es im Internet unter:

www.movita-fitness.de

SO BIN ICH ZUM TANZEN GEKOMMEN:

MARCUS SCHÖFFL

Tanzlehrer aus Limburg und ADTV-Trendscout

Ich bin eigentlich bereits als Tanzschul-Kind auf die Welt gekommen, hatte jedoch zunächst mit Tanzen nichts am Hut!

Ich spielte erfolgreich Fußball – das war für mich der „Jungs-Sport"! Als ich jedoch auf einem Abschlussball meiner Eltern eine Kinder Lateinformation – übrigens eine der ersten in Deutschland (Rot-Weiß Club Gießen) – sah, war ich total begeistert. Für mich war bisher der Tanzsport Erwachsenen-Sache, was aber diese gleichaltrigen Kids da auf die Fläche zauberten, Action, Dynamik, Rhythmus, Körperbeherrschung, Können, Musik, Spaß haute mich um! Mein Entschluss stand an diesem Abend bereits fest: Das wollte ich auch können!

So meldeten meine Eltern mich im RWC Gießen an und ich startete meine Karriere als Turniertänzer in der Jugendklasse! Über das Turniertanzen entdeckte ich auch meine Leidenschaft zu unterrichten, choreographieren und den Spaß einfach Freude am Tanzen zu vermitteln. Ich machte dann meine Ausbildung zum ADTV Tanzlehrer – ADTV Tanzsportlehrer und zusätzlich noch meine Tanzsporttrainer A Lizenz (Standard & Latein) beim DTV.

1995 übernahm ich die Tanzschule meiner Eltern in Limburg. Später kamen darüber hinaus noch zusätzliche, wunderbare „Specials" auf mich zu wie: Produktion meiner Tanzkurs DVD Reihe „GET THE DANCE" – 2 x Gewinner „International Dance of the Year" in Blackpool, 2 Jahre Juror der RTL Tanz-Show „LET'S DANCE" – Choreograph für das ZDF (z.B. für Lionel Richie, David Garrett und Black Eyed Peas) und Trendscout das allgemeinen Deutschen Tanzlehrerverbandes (ADTV). Ich bin stolz und glücklich, dass ich nach wie vor die Leidenschaft und den Spaß an meinem Beruf – meiner Berufung habe.

DIE DDC TRIFFT **BARACK OBAMA**

Mitte Juli war die DDC auf Einladung der Dr. Auma Obama Foundation Sauti Kuu in Kenia zu Gast. Die Jungs zeigten den afrikanischen Kids ihren Tanz und ihre Moves und entwickelten gemeinsam mit ihnen eine Show. Diese durfte die DDC dann zusammen mit Ihrer erfolgreichen Show »Breakdance in Lederhosen« vor den Augen des ehemaligen US-Präsidenten Barack Obama performen. Mit großer Freude verfolgte er diese weltweit einmalige

Ex-POTUS Obama mit Marcel Geissler von der »DDC«

Performance und hat es sich nicht nehmen lassen der DDC persönlich zu danken: »Good Job guys! You were terriffic! Thank You!« so Barack Obama.

KARL LAGERFELDS FITNESS-GEHEIMNIS

Er hatte ein klares Ziel vor Augen. Die schmal geschnittenen Dior-Anzüge von Hedi Slimane tragen. Die, vom französischen Arzt Jean-Claude Houdret erdachte, 3D-Diät (Doktor-Designer-Diät) wirkte Wunder und so nahm Karl Lagerfeld innerhalb von 13 Monaten ca. 42 kg ab. Seit dem ist er schlank und hält sein Gewicht. Wie ihm das gelingt? Sein Arzt verrät es uns: »Er tanzt! Damals wohnte er noch an der Rue de l'Université, da hatte er ein großes Stadtpalais mit

einem Ballsaal. Da hat er getanzt: Rumba, Samba, Foxtrott – alle möglichen Gesellschaftstänze.«
Es gibt sogar ein Beweisfoto. Auf diesem Bild von 2012 schwebt er mit Sylvie Meis (ehem. van der Vaart) über das Backstage-Parkett von »Wetten Dass…?«.

DEUTSCHLAND CUP HIP HOP

Der TAF Deutschland Cup HipHop ist eines der größten HipHop Events in Deutschland.
Er ist ein Ranglistenturnier und somit eine Qualifikation für die IDO EM und IDO WM, die größten internationalen Turniere der IDO, Internationale Dance Organization. Ausgetragen werden die Altersklassen Kinder, Junioren und Erwachsene in den Disziplinen HipHop Solo, Duos, Crews, Formationen, Battle Solo/Crews, sowie im Bereich Electric Boogie Solo und Duos. Das TAF Turnier findet am 01. und 02.12.2018, in der MBS Arena in Potsdam, statt.

Weitere Informationen zu TAF und die Turniere: **www.taf-germany.de**

FRANCO FORMICA

Dreifacher Weltmeister der Lateinamerikanischen Tänze

Meine Tanzreise begann 1988 im Alter von zehn Jahren bei der TSG Blau Gold Giessen. Nach zwei Monaten hatte ich bereits mein erstes Turnier, mit meiner damaligen Tanzpartnerin Claudia Storck, getanzt.

Ich hatte im Bus auf dem Weg zum Turnier solche Angst und Lampenfieber, dass ich mich gar nicht auf die Tanzfläche traute. Jedoch beim betreten der Fläche, wollte ich diese gar nicht mehr verlassen. Bis 1994 tanzten wir zahlreiche Turniere in Deutschland und gewannen sogar bald die deutsche Schülermeisterschaft.
Zwischen den Jahren 1994-1996 durften wir das erste Mal internationale Turniere tanzen, unter anderem in Blackpool. Bei unserer ersten Jungendweltmeisterschaft gewannen wir sogar dann Bronze.

Im Jahre 2000 lernte ich dann Oksana Nikiforova kennen. Mein Trainer Jürgen Neudeck war es, der mir ein Probetraining empfahl. Wir berührten uns, tanzten einen einzigen Schritt und ich wusste sofort – das war die Partnerin, mit der ich tanzen wollte! In den folgenden Jahren gewannen wir alle wichtigen Turniere u.a. Blackpool, die ARD Masters Gala und wurden drei Mal Weltmeister. 2005 habe ich mit dem Tanzen aufgehört und bin ich nach Berlin gezogen um dort Schauspiel – und Ballettunterricht zu nehmen.
2006 lernte ich Oxana Lebedew kennen und entdeckte meine Leidenschaft fürs Lateintanzen neu. Gemeinsam wagten wir einen Neuanfang bei den Professionals. Nach intensivem Training, gelang uns 2008 der Sprung aufs Treppchen und wir belegten in den folgenden Jahren bei allen wichtigen Turnieren zweite und dritte Plätze. Nach der Trennung von Oxana, beschloss ich mich vom Turniergeschehen zurückzuziehen. Heute tanze ich mit der ehemaligen Weltmeisterin Anna Melnikova Showprogramme und trainiere zahlreiche aktive Turnierpaare.

Eines ist mir bewusst geworden - tanzen ist nichts anderes als das Spiegelbild meines Lebens.

»The same procedure as every year!«

Von Dennis Gilliam,
Barkeeper

The same procedure as every year ist einer der bekanntesten Sätze der kalten Jahreszeit. Er gehört in das Wohnzimmer von Miss Sophie – mit einem großen Kamin und einer Sitzecke, in der der Ohrensessel kaum kuschliger aussehen könnte. Daneben steht der aufgeklappte Globus und eine schöne Kristallflasche schaut heraus. Hier könnte James sitzen, wenn er nicht gerade wieder mal den 90. Geburtstag betrinken muss, und selbst entscheiden darf, zu welch edlem Tropfen er gerne greifen möchte. In meinem Bild hat er dabei ein typisches, sehr bauchiges Glas mit kurzem Stil in der Handfläche liegen, den Cognacschwenker. Damit trinkt James tatsächlich einen der ältesten und exquisitesten Tropfen überhaupt. Doch was macht Cognac so besonders?

Cognac greift auf eine lange traditions- und erlebnisreiche Geschichte zurück, die 1549 mit dem Verkauf vierer Fässer „guten Cognacs" in La Rochelle beginnt. Cognac war erst einmal nur ein Weinbrand und wurde für den Handel zur Verschiffung in Fässer gefüllt, was ihn am Ende der Reise weicher und runder machte. Das hat der clevere Kaufmann genutzt und bewarb seinen Brand mit entsprechender Herkunftsbezeichnung. Durch das Experimentieren mit der Lagerung in Eichenfässern wurde das französische Eau de Vie (Wasser des Lebens) immer beliebter und zu Beginn des 18. Jahrhunderts gründeten sich die bekannten Cognac-Häuser wie Rémy Martin und Hennessy. Die Winzer kamen, vor allem mit der englischen Nachfrage, kaum hinterher und im späten 19. Jahrhundert schlug sie zu: die Phylloxera Vastarix. Eine fiese Reblausplage zerstörte 85% des kompletten Weinanbaus in Europa und die Cognacproduktion kam zum Erliegen. Mühsam wurde die resistente Rebensorte Ugni Blanc aus Amerika in Frankreich herangezüchtet. Doch bis diese Ertrag abwarf, war ein knappes Jahrzehnt vergangen und der Rohbrand noch kein Jahr im Fass gelagert. Nur die großen Häuser überlebten die lange Durststrecke.

3%

ALLEN COGNACS WIRD IN FRANKREICH SELBST GETRUNKEN, DIE GRÖßTEN IMPORTREGIONEN SIND DIE USA UND DER ASIATISCHE MARKT

Nach knapp einem weiteren Jahrzehnt konnte wieder halbwegs ordentlich verkauft werden, wobei Cognac auch gerne noch länger im Keller schlummert. Heute werden Destillate sogar mit über 100 Jahren Reifung verkauft. Kaum erholt und die Produktion wieder angekurbelt, fiel durch die vom Zweiten Weltkrieg ausgelöste Weltwirtschaftskrise die Nachfrage nach Luxusgütern ins Bodenlose. So überlebten nur die stärksten Produzenten, die heute 70% des gesamten Cognac-Marktes ausmachen.

Nach dem sich der Markt erholt hatte, kam der immer noch anhaltende Aufschwung. Die Cognac-Häuser hatten Zeit, ihre Spirituosen zu lagern und konnten jetzt die gesamte Nachfrage abdecken. Sie halten heutzutage sogar bewusst die Produktion klein, um noch höhere Preise zu erzielen. Die Super-Premium-Linie von Hine geht für ca. 3000€/Flasche über den Ladentisch. Die Marke Delamain produziert überhaupt nur 50.000 Flaschen im Jahr (zum Vergleich: Der Standard Vodka von Smirnoff wird siebenmal pro Sekunde verkauft, das sind etwa 220 Millionen Flaschen im Jahr).

Dabei unterliegt Cognac vielen Regularien, wie Qualitätseinstufungen der Cognac-Region oder der Herkunft der Eichenfässer. Die Lagerung ist eine Wissenschaft für sich und über 100 Jahre alte Fässer sind keine Seltenheit. Es gibt sogar Marken, die sich nur um die Lagerung kümmern und etwa 15 Jahre alte Top-Produkte kaufen, nur um sie dann weiter zu lagern und zu perfektionieren.

Für uns sind manche Preise kaum vorstellbar und wer trinkt sich schon gern schwarze Löcher in seinen Geld-

beutel? Aber es gibt Cognac auch zu erschwinglicheren Preisen und damit eignet er sich nicht nur als Weihnachtsgeschenk für den entsprechenden Liebhaber, sondern auch als Cocktailzutat. Gerade den Dezember verbinden wir mit bestimmten Aromen wie Lebkuchen oder Spekulatius und da es auch in der Welt der Bar kaum noch Grenzen gibt, finden sich diese als Sirup im Handel wieder.
Klassiker wie der Whisky Sour abgewandelt mit Cognac statt Whisky, einem Schuss Apfelsaft und entsprechendem Sirup werden zum Highlight auf der Nikolausparty.

Auch an Silvester können wir auf ein altes Rezept zurückgreifen. Statt den Champagner wie gewohnt pur zu trinken greifen wir auf den Classic Champagne Cocktail zurück: Ein Zuckerwürfel, vollgezogen mit Angostura Bitter, ein Schuss Cognac, aufgefüllt mit Champagner.

Und wenn der Jahreswechsel geschafft ist, machen wir es wie James und genießen den Tropfen pur, bevor wir uns wieder in den Alltag stürzen müssen.

Classic Champagne Cocktail

1 Zuckerwürfel
Angostura Bitter
2cl Cognac
Champagner

Der teuerste Cognac der Welt:

Henri IV Grande Champagne Cognac Dudognon Héritage

$ 2.000.000

Kristallflasche mit 24K-Gold, Sterling Platin und 6500 zertifizierten Diamanten

LINE IN
Der Musikkanal

von Johnny Schmidt-Brinkmann

Schon immer waren die großen und erfolgreichen Musicalproduktionen ein verlässlicher Lieferant für Songs, die manchmal ganze Generationen mitsingen können. Und da Musicals in dieser Ausgabe das große Thema und viele Musical-Hits fester Bestandteil in den Repertoirelisten vieler Tanzlehrenden und DJ(ane)s sind, haben wir hier einige »tanzbare« Bestenlisten zusammengestellt. Viel Vergnügen beim Mitsingen, Mittanzen und Mitbewohner belästigen.

Disney

Eine ganz neue, jüngere Generation entdeckte Musicals in den 90er Jahren wieder. Fast jedes Jahr brachte Disney ein neues musikalisches Meisterwerk auf die Leinwand und verband die Musik nahtlos mit der Geschichte ihrer tapferen Helden. Viele dieser Filme wie König der Löwen, Tarzan oder Aladdin schafften es schon auf die große Bühne. Diesen März lief mit »Frozen« die neueste Adaption eines Disney Films am Broadway an und wurde direkt für mehrere Tony Awards nominiert.

»Friend like me« **Aladdin** – *Quickstep 46 TPM*
»Love is an open door« **Frozen** – *Cha Cha Cha 26 TPM*
»Hakuna Matata« **König der Löwen** – *Foxtrott 21 TPM*
»Chim Chim Che-ree« **Mary Poppins** – *Wiener Walzer 60 TPM*
»You'll be in my heart« **Tarzan** – *Rumba 22 TPM*

Klassiker & Modern Classics

Auch wer (noch) kein Musical-Freund ist, hat mit großer Wahrscheinlichkeit schon einmal von dem ein oder anderen Stück auf dieser Liste gehört. Titel wie Das Phantom der Oper oder Tanz der Vampire stehen stellvertretend für große Produktionen mit aufwändiger Inszenierung und erfolgreicher Laufzeit auf den Bühnen dieser Welt. Und auch die Rollschuh fahrenden Darsteller aus Starlight Express sind, nicht zuletzt durch verstärkte TV-Werbung, gemeinhin bekannt.

bis 1980:

»One« **A chorus line** – *Slowfox 33 TPM*
»Razzle Dazzle« **Chicago** – *Slowfox 28 TPM*
»Phantom der Oper« **Das Phantom der Oper** – *Tango 32 TPM*
»Greased Lightning« **Grease** – *Jive 40 TPM*
»Superstar« **Jesus Christ Superstar** – *Discofox 31 TPM*

ab 1980:

»Memory« **Cats** – *Wiener Walzer 52 TPM*
»Sex is in the heel« **Kinky Boots** – *Discofox 32 TPM*
»Rolling Stock« **Starlight Express** – *Cha Cha Cha 27 TPM*
»Der Tanz der Vampire« **Tanz der Vampire** – *Jive 35 TPM*
»Dancing through life« **Wicked** – *Cha Cha Cha 30 TPM*

Nach historischem Vorbild

Häufig dienen auch historische Ereignisse als Hintergrund für Musicals. So begleiten wir Jean Valjean in Les Miserables durch die Wirren des Pariser Juniaufstandes von 1832 oder erleben die Schicksalsjahre der Kaiserin Elisabeth ohne den kitschigen Vorhang der Romy Schneider Kinoversion. Der neueste Stern am Musical Himmel ist Hamilton. Die Geschichte erzählt vom Leben des amerikanischen Gründervaters Alexander Hamilton und wurde mit 11 Tony Awards und einem Pulitzer Preis ausgezeichnet.

»Kitsch« **Elisabeth** – *Jive 33 TPM*
»Buenos Aires« **Evita** – *Salsa 60 TPM*
»Let the sunshine in« **Hair** – *Cha Cha Cha 30 TPM*
»My Shot« **Hamilton** – *Rumba 23 TPM*
»I'm in love with a wonderful guy«
South Pacific – *Wiener Walzer 57 TPM*

JUKEBOX-MUSICALS

Bei einem sogenannten Jukebox-Musical werden die bekannten Hits eines Künstler oder einer Band in eine zusammenhängende Geschichte gegossen. Mit Mamma Mia! schaffte dieser Trend im Jahr 1999 mit den Hits von ABBA seinen großen Durchbruch. Seit dem verewigten sich unzählige Musiker in einem dieser Bühnenstücke. Dazu gehören unter anderem Queen mit We Will Rock You, die Bee Gees mit Saturday Night Fever oder Udo Jürgens mit Ich war noch niemals in New York.

»Wake me up when September Ends« **American Idiot** – *Rumba 26 TPM*
»Alles klar auf der Andrea Doria«
Hinterm Horizont geht's weiter – *Jive 34 TPM*
»Wie könnte ich von Dir gehen?«
Ich war noch niemals in New York – *Langsamer Walzer 30 TPM*
»Lay All Your Love On Me« **Mamma Mia!** – *Discofox 34 TPM*
»Killer Queen« **We Will Rock you** – *Slowfox 27 TPM*

SHAZAM CHARTS

1. Dean Lewis – BE ALRIGHT
(West Coast Swing)
2. Calvin Harris & Sam Smith – PROMISES
(Discofox)
3. Panic! At The Disco – HIGH HOPES
(Foxtrott, Rumba, West Coast Swing)
4. Dynoro & Gigi D'Agostino – IN MY MIND
(Cha Cha Cha, Discofox)
5. Benny Blanco, Halsey & Khalid – EASTSIDE
(Foxtrott, Rumba, Samba, West Coast Swing)
6. Rita Ora – LET YOU LOVE ME
(Foxtrott, Rumba, West Coast Swing)
7. Felix Jaehn – JENNIE
(Cha Cha Cha, Discofox)
8. LSD Feat. Sia & Diplo & Labirinth – THUNDERCLOUDS
(Cha Cha Cha)
9. DJ Snake Feat. Selena Gomez & Ozuna & Cardi B – TAKI TAKI
(Salsa, Samba, Kizomba)
10. Loud Luxury Feat. Brando – BODY
(Cha Cha Cha, Discofox)
11. George Ezra – SHOTGUN
(Cha Cha Cha, Discofox)
12. Imagine Dragons – NATURAL
(Foxtrott, Rumba, West Coast Swing)
13. S.T.S. – IRGENDWANN BLEIB I DANN DORT
(Rumba, West Coast Swing)
14. Marshmello & Bastille – HAPPIER
(Foxtrott, Rumba, West Coast Swing)
15. Calvin Harris & Sam Smith – PROMISES
(David Guetta Remix)
(Discofox)

DAS GRÖSSTE TANZTURNIER DER WELT

Zum Abschluss der 32. German Open Championships (GOC) in Stuttgart verbesserten die deutschen Paare ihre Edelmetallbilanz auf zwanzig (4/8/8) und schoben sich im Medaillenspiegel noch auf Patz zwei hinter Russland (16/8/9). Alle Erwartungen erfüllten im Swarowski Grand Slam der Latein-Amateure Marius-Andrei Balan/Khrystyna Moshenska vom Schwarz-Weiß-Club Pforzheim. Die Deutschen Meister wurden im restlos gefüllten Beethovensaal der Liederhalle begeistert gefeiert.

Die Silbermedaille sicherten sich die deutschen Vizemeister Timur Imamedtinov/Nina Bezzubova (Grün-Gold-Casino Bremen). Bronze ging an die WM-Fünften Andrey Gusev/Vera Bondereva, die um einen Wimpernschlag besser waren als die Franzosen Charles-Guillaume Schmitt/Elena Salikova.

»Mit Rang zwei im Medaillenspiegel sind wir sehr zufrieden«, beurteilte Heidi Estler, die Präsidentin von Tanzsport Deutschland, das sportliche Abschneiden der deutschen Paare.

GOC-Geschäftsführer Wilfried Scheible und Managing Director Harry Körner zogen eine positive Bilanz des weltweit größten Tanzturniers (Etat rund 950.000 Euro). Der Kartenverkauf erreichte das Niveau des Vorjahres und die 5.000 Starts von Paaren aus 60 Nationen erfüllten die Zielvorgabe. Dass China mit 220 Paaren die zweitgrößte Delegation hinter Deutschland (750) stellte, ist für Körner »eine positive Entwicklung«. 100 Journalisten aus 20 Nationen berichteten in Wort und Bild, darunter erstmals Berichterstatter aus China und Vietnam.

Bericht & Fotos: Tommy Unterer

Als die weltweit größte Turnierveranstaltung sind die German Open Championships in Stuttgart das wichtigste Highlight im Jahr für den Deutschen Tanzsportverband. Insbesondere freut es mich, dass Paare aus 60 verschiedenen Nationen teilnehmen. Ein schönes Zeichen der Völkerverständigung. Nicht nur fantastischer Tanzsport, hervorragende Shows waren während der GOC-Woche geboten, auch viele schöne und bewegende Momente werden unvergessen bleiben.

Heidi Estler,
Präsidentin Tanzsport Deutschland

1. Zweiter Platz für Timur Imametdinov & Nina Bezzubova

2. Dritter Platz für Andrey Gusev & Vera Bondareva

3. Tommy Unterer, Franco Formica, Siegerpaar Marius-Andrei Balan & Khrystyna Moshenska und Managing Director Harry Körner

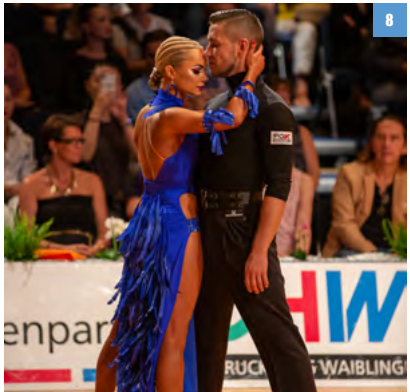
4. Vierter Platz für Charles-Guillaume & Schmitt Elena

5. Das Organisationsteam der GOC

6. Siegerehrung Grand Slam Latein

7. Tommy Unterer mit Lateinformationstrainer Horst Beer

8. Timur Imametdinov & Nina Bezzubova in Aktion



Die GOC ist jedes Jahr ein fixer Termin in meinem Kalender. Hier trifft sich die ganze Tanzwelt. Man verbringt Zeit mit Freunden, tauscht sich aus und bekommt über fünf Tage hinweg Tanzsport vom Feinsten geboten. Bei keinem anderen Turnier auf der Welt sind so viele Paare der Weltelite vertreten.

Timo Kulczak,
Wertungsrichter

TANZEN&GESUNDHEIT

Tanzen und Gesundheit werden oft miteinander in Verbindung gebracht: Tanzen beugt ja schließlich Alzheimer vor, macht schlank, schön und potent [...]. Aber ist an den Mythen tatsächlich etwas dran?

TANZEN – Das Magazin hat Andrea Schneider gefragt. Sie ist nicht nur ausgebildete Physiotherapeutin, sondern auch Ostheopathin, Heilpraktikerin und Tänzerin. Seit langem behandelt sie auch Tänzer und Tanzlehrer und weiß, welche Probleme durch das Tanzen auftauchen können und welche Vorteile das Tanzen mit sich bringen kann.

TANZEN – Das Magazin: Welche gesundheitlichen Vorteile bringt das Tanzen aus deiner Sicht mit sich?

Andrea Schneider: Tanzen hat ganz vielseitige Vorteile. Zum einen kann Fehlhaltungen vorgebeugt bzw. entgegen gewirkt werden, die Beweglichkeit wird verbessert, die Durchblutung und damit auch der Stoffwechsel wird angeregt. Der ganze Körper wird beim Tanzen in seinen funktionellen Zusammenhängen genutzt. So wird die Verschaltung vom Gehirn zum Körper aktiv trainiert, was für Krankheiten wie Parkinson und Alzheimer, bei denen es wichtig ist, das Gehirn zu aktivieren, sehr wirkungsvoll sein kann.

Was unterscheidet Tanzen von anderen Sportarten?
Andrea Schneider: In vielen Sportarten wird ab einem bestimmten Level die Technik und Ausführung wichtig. Beim Tanzen geht es allerdings, im Vergleich zu anderen Sportarten, schon in viel niedrigeren Leistungsklassen um sehr bewusste Körpersteuerung.

Für wen ist Tanzen eine geeignete Sportart?

Andrea Schneider: Tanzen ist für jedermann!
[...] Je jünger man anfängt, die Verschaltung von Gehirn zu Körper zu trainieren, desto schneller entwickelt sich ein entsprechendes Körpergefühl. Aber auch später, besonders wenn man viel am Schreibtisch sitzt, kann man mit dem Tanzen eventuellen Fehlhaltungen entgegenwirken [...]. Gleiches gilt für Senioren, die sich körperlich und geistig fit halten möchten. Tanzen kann auch als Sturzprofilaxe gesehen werden, da der Körper schneller reagieren kann, um einen Sturz zu verhindern, wenn es mal ernst wird. Zu alt zum Tanzen gibt es also nicht!

Trotz der vielen Vorteile, klagen viele Leute über Beschwerden wie Rückenschmerzen nach dem Tanzen. Welche Ursachen kann das haben, beziehungsweise was ist in solch einem Fall zu beachten?

Andrea Schneider: Grundsätzlich muss man unterscheiden zwischen kurzfristigen und langfristigen Fehlhaltungen. Bei kurzfristigen und noch nicht stark manifestierten Fehlhaltungen reicht es oft aus, sie im Tanzkurs zu korrigieren. Meist ist sofort ein positiver Effekt spürbar und dann gilt »weiter machen!«.
Bei längerfristigen Fehlhaltungen ist es schwieriger. Der Körper kompensiert Fehler so gut, dass man im Alltag lange keine Schmerzen spürt. Sobald dann aber erhöhte Belastungen wie beim Tanzen auftreten, kann man durchaus spüren, dass etwas nicht optimal ist. Muskelketten sind oft verkürzt oder überdehnt [...]. Gerade in solchen Fällen ist es wichtig dran zu bleiben, da Muskeln, die über Jahre verkürzt beziehungsweise überdehnt wurden, nicht in einer Stunde wieder in den Optimalzustand zurück gelangen können. Sollte sich auch nach mehreren Wochen nichts verbessern, ist es ratsam, einen medizinischen Rat einzuholen [...]. Solange man also die Fehlhaltung weg trainiert und nicht hinein trainiert, kann ohne Bedenken getanzt werden.

Wie häufig sollte trainiert werden, um einen möglichst großen Effekt zu erzielen?

Andrea Schneider: Ungefähr drei bis vier Mal die Woche sollten die bewussten Impulse ans Gehirn gesendet werden. Je öfter sie gesendet werden, desto schneller reagiert der Körper auch, wenn die Muskeln gebraucht werden. Dennoch gilt: Einmal ist besser als keinmal!

70%

GEMINDERTES RISIKO, DURCH REGELMÄßIGES TANZEN AN DEMENZ ZU ERKRANKEN

TDM-STUDIE 2017

Andrea Schneider (40)

Heilpraktikerin,
Physiotherapeutin
& Kunstturnerin
hat Ostheopathie studiert
ist seit 2008 selbständig
beschäftigt 13 Mitarbeiter
hat in Fitnessstudios unterrichtet
spielt seit 2010 Golf
ist Wohnzimmertänzerin

»SWR3 tanzt!

v.l.n.r. Unsere Redakteurin Kristina Sczesny, Simone Sarnow, Johnny Schmidt-Brinkmann, Stefanie Tücking und SWR-Magazin-Redakteurin Tamara Trunk

Moment mal, Tanzen im Radio? Musik und Tanzen gehören untrennbar zusammen. Aus diesem Grund gibt es im Programm des meistgehörten öffentlich-rechtlichen Radiosenders die Rubrik »Die SWR3-Tanzschule«. Dort präsentiert Moderatorin Stefanie Tücking zusammen mit ADTV-Tanzlehrer Johnny Schmidt-Brinkmann aktuelle Hits und Rock-Klassiker, zu denen die gängigsten Gesellschaftstänze getanzt werden können. Neben aktuellen Hits von Ed Sheeran oder Rihanna gehören für die bekennenden Rock-Fans auch die bekanntesten Hits von ACDC bis ZZ Top mit ins Programm.

Diesen Sommer traten die beiden dann zum Live-Test an und trafen sich in der Tanzschule Gutmann in Freiburg zum gemeinsamen Tanzen. Mit dabei war auch eine Redakteurin des SWR3-Clubmagazins, das seinen 80.000 Lesern 10 mal jährlich exklusive Blicke hinter die Kulissen des Senders bietet. Wie das Projekt der Radio-Tanzstunde überhaupt entstanden ist und wie Standard/Latein auf Rockmusik bei den Hörern ankommt, hat uns Stefanie vorher im Interview verraten:

Wie kamst Du zum ersten mal mit Tanzen in Kontakt?

Mit 14 Jahren durfte ich ja nicht in eine richtige Disco rein, aber ich wollte Musik hören und tanzen. Und bei einer Tanzschule sagten sie mir, wenn Du auf die Tanznachmittage willst, dann musst Du hier Schülerin sein. Da dachte ich mir, gut, Tanzen lernen kann ja nicht verkehrt sein, oder?

Was tanzt Du am liebsten?

Ich mochte die Südamerikaner am liebsten. Also Cha Cha Cha, Rumba und Samba fand ich immer toll. Und ich habe dann noch ein paar Rock 'n' Roll Kurse mitgemacht. Auch mit Hebefiguren und allem drum und dran. Da war ich schlanker *lacht*.

Wie ging es mit dem Tanzen bei dir weiter? Gibt es das in deiner Freizeit noch?

Also Discos besuche ich eigentlich nicht mehr, denn da fühle ich mich inzwischen wirklich alt. Aber wenn jemand seinen Geburtstag feiert und laute Musik laufen hat, dann stehe ich natürlich auch auf dem Tisch und tanz mit. Klare Sache.

Wie entstand das Projekt der SWR3-Tanzschule?

Wir haben uns überlegt, was man mit Musik alles machen kann und woraus Musik besteht. Das sind Melodie, Text und Rhythmus. Um die Melodie hervorzuheben spielen wir ja manchmal schon Stücke auf den verrücktesten Instrumenten. Für den Text haben wir die »Lyrix«, bei denen die originalen Songtexte ins Deutsche übersetzt werden. Fehlte nur noch der Rhythmus und was soll ich sagen? Wenn es Hufe hat, kann man drauf reiten - wenn es Rhythmus hat, kann man drauf tanzen. So wollten wir zeigen, dass es nicht auf das Genre ankommt, ob man auf ein Lied tanzen kann oder nicht. Praktischerweise hat unsere Redakteurin Simone Sarnow früher selbst bei der Tanzschule Gutmann gearbeitet und hatte so direkt den Kontakt zu Johnny, als das Thema zum ersten Mal aufkam. Der spielt in seinen Kursen ja schon seit Jahren auch die aktuellen Charthits und eben auch mal etwas Rockigeres.

Wie ist das Feedback der Hörer?

Mittlerweile ist es für unsere Hörer schon normal nach Johnnys Stimme, der die Schritte einzählt, einen Rockklassiker zu hören. Doch nach der ersten Folge kamen viele Feedbacks. Das war die mit ACDC und Highway to Hell. Da haben sich manche Hörer wirklich gewundert, dass man darauf Cha Cha Cha tanzen kann.

Kristina Sczesny

Wer ist Stefanie Tücking?

Nach dem Abitur studierte sie vor lauter Verzweiflung zunächst **Elektrotechnik**, und arbeitete parallell **in einer Disco** in Kaiserslautern. Dort begann sie als Kellnerin und ergatterte sich nach einiger Zeit den montagabend als **DJane**. Offensichtlich hatte sie ein Händchen für die passende Musik, sodass sie bald auch an den Wochenenden auflegen und die Musik für den Club kaufen durfte.

Eigentlich träumte sie von einer beruflichen Zukunft beim Radio, fand jedoch zunächst keine Stelle. Eine tolle Alternative wartete aber schon: Im **Kabel-TV-Pilotprojekt »musicbox«** sammelte sie erste Erfahrungen und konnte so später von Ingolf Lück die Moderation der TV-Show **»Formel Eins«** übernehmen. Vor Beginn des MTV- und VIVA-Zeitalters war dies eines der wenigen TV-Formate, in denen Musikvideos zu sehen waren.
Zwei Jahre später klopfte SWF3 (heute SWR3) bei ihr an um ihr den Traumjob als Moderatorin anzubieten.

Stefanie Tücking zu Gast im Tanzkurs

Wer ist Johnny Schmidt-Brinkmann?

Als Wohnzimmer-Hardrocker stolperte er **1987 zum ersten Mal** in der Lederjacke **in einen Tanzkurs**. Mit den gängigen Tanzorchestern konfrontiert, sah er keine andere Wahl als ein Jahr später **selbst als DJ auf Tanzpartys** aufzulegen und mit den eigenen Platten das zu spielen, was ihm und den anderen Jugendlichen gefiel. Die Lederjacke ging, das Tanzen und die Musik blieben. Nach dem Abitur und Zivildienst war er mehrere Jahre lang Redakteur und Sprecher bei **Radio FR1** (heute baden.fm) und begann kurz darauf eine **Ausbildung zum ADTV-Tanzlehrer**.

Direkt nach dem erfolgreichen Abschluss übernahm er gemeinsam mit seinen zwei Kompagnons Matthias Blattmann und Christian Spengler die Tanzschule Gutmann in Freiburg, die heute die größte Tanzschule Europas ist. Parallel veranstalten sie Festivals und Events, die weit über die Landesgrenzen hinweg bekannt sind. Doch auch die Musik lässt ihn nicht los. Als **Fachreferent für Musikauswahl** im Tanzunterricht hat er es sich zur Aufgabe gemacht, wieder etwas mehr **Lederjacken-Stimmung** in Deutschlands Tanzschulen zu bringen.

Die 5 besten TANZFILM-GEHEIMTIPPS

Tanzfilme gibt es wie Sand am Meer. Besonders die populären wie »Dirty Dancing«, »Footloose«, »Flashdance« und »Honey« haben die meisten Menschen schon gesehen.
Allerdings gibt es auch einige, die eher unbekannt sind oder wir einfach nicht mehr auf dem Schirm haben. TANZEN – Das Magazin hat sich durch den Dschungel der Tanzfilme gekämpft und fünf Favoriten zusammengestellt.

DANCE!

Hier geht es um den eleganten Tanzlehrer Pierre, gespielt von Antonio Banderas, aus der New Yorker Upper East Side, der sein Glück an einer staatlichen Schule versucht. Er will dort in einem eher heruntergekommenen Kellerraum den frechen Hip Hoppern der Schule den Slowfox beibringen und sie für das Standardtanzen begeistern. Anders als im individuellen Hip Hop müssen die Tanzpartner hier verschmelzen, was für die beiden verfeindeten Teenager LahRette und Rock nicht einfach ist – die macht Pierre nämlich bewusst zu Tanzpartnern.
»Dance!« verbindet den Hip Hop mit den Klassikern des Standardtanzens und so kommt es im Film zum neuen Musikstil »Ballroom-Hip Hop«. Sehenswert für Fans von Hip Hop, Standard und natürlich »Zorro«, Antonio Banderas. In »Dance!« wurde ein Ausschnitt aus dem Leben von Pierre Dulaine verfilmt, der in diesem Jahr auch beim Internationalen Tanzlehrer-Kongress (INTAKO) in Düsseldorf zu Gast war.

STEP UP 2
THE STREETS

Im zweiten Teil der »Step Up«-Reihe wird wie gewohnt zum größten Teil Hip Hop getanzt. Andie (Briana Evigan) hat mit ihrer Hip Hop-Crew »410« regelmäßig illegale Auftritte – sehr zum Bedauern ihrer Pflegemutter, die sie zu einer Tante nach Texas schicken will, falls sie das Tanzen nicht sein lässt. Tyler Gage (Channing Tatum) eilt ihr zu Hilfe und findet einen Kompromiss: Andie soll sich bei der renommierten Maryland School of Arts bewerben. Obwohl sie beim Vortanzen scheitert, hilft ihr der Bruder des Direktors und sie wird doch aufgenommen. Doch kriegt sie die Schule und ihre Crew »410« wirklich unter einen Hut?
Wer Hip-Hop-Tanz mag, dem gefällt dieser Film mit Sicherheit; außerdem macht der Soundtrack direkt Lust selbst los zu tanzen.

SAVE THE
LAST DANCE

Sara (Julia Stiles) muss mit dem Tod ihrer Mutter klarkommen und zu ihrem Vater in ein schäbiges Chicagoer Apartment ziehen. Auf ihrer neuen Schule, wo sie als »Weiße« zur Minderheit gehört, muss sie sich jedoch erstmal eingewöhnen. Sie findet eine neue Freundin und verliebt sich sogar in deren Bruder Derek, der, wie Sara, für sein Leben

gerne tanzt. Früher gehörte er zu einer Gang, aus der er sich nun lösen möchte, um eine bessere Zukunft zu haben – Sara hilft ihm dabei und Derek zeigt ihr, wie das Hip-Hop-Tanzen ihr Leben bereichern kann.
Dieser Film richtet sich aufgrund der Themen eher an eine jüngere oder junggebliebene Zielgruppe, wobei er sich auch gut für einen Familien-Filmabend eignet.

BILLY ELLIOT
I WILL DANCE

Der alleinerziehende Familienvater Jackie hat für seinen Sohn Billy Elliot genaue Pläne: Er soll Boxen lernen. Billy gefällt das gar nicht – denn als er durch Zufall in einer Tanzstunde landet, entdeckt er das Balletttanzen für sich und nimmt ohne das Wissen seines Vaters Unterricht. Natürlich erfährt dieser eines Tages davon und verbietet ihm fortan das Tanzen, was für Billy Elliot jedoch keine Option ist. Den Film gibt es übrigens auch als Musical – Elton John schrieb hierfür sogar die Musik.

DIRTY DANCING 2
HEISSE NÄCHTE AUF KUBA

Im zweiten »Dirty Dancing«-Film geht es um die 18-jährige Katey, die in den 50er-Jahren mit ihren Eltern nach Havanna zieht. Sie verliebt sich in den Kellner Javier, der nachts immer in Clubs geht, um dort das Tanzbein zu schwingen. Obwohl die Beiden aus zwei verschiedenen Welten kommen, treffen sie sich heimlich und Javier bringt Katey das leidenschaftliche Tanzen bei. Während sie sich auf einen Wettbewerb vorbereiten und die Liebe wächst, kommt es zur Revolution und Katey muss sich entscheiden: Bleibt sie in Kuba und bei Javier oder bringt sie sich und ihre Familie in Sicherheit? Diese Neuauflage aus 2004 ist zwar nicht so kitschig wie das Original, jedoch sind die Rhythmen heißer und sogar Patrick Swayze hat eine kleine Rolle.

Maren Haase

1933
KAM DER ERSTE FILM VON FRED ASTAIRE UND GINGER ROGERS IN DIE KINOS. NEUN WEITERE FOLGTEN BIS 1949.

5
IN 5 KATEGORIEN (BESTER FILM, BESTE REGIE, BESTE KAMERA, BESTER SCHNITT, BESTE HAUPTDARSTELLERIN) WURDE »BLACK SWAN« NOMINIERT

10
KILOGRAMM NAHM JOHN TRAVOLTA WÄHREND SEINER VORBEREITUNGEN FÜR »SATURDAY NIGHT FEVER« AB

3
AUS DEN 3 KASSENSCHLAGERN GREASE, FOOTLOOSE UND DIRTY DANCING SIND MITTLERWEILE AUCH ERFOLGREICHE BROADWAY-AUFFÜHRUNGEN PRODUZIERT WORDEN

200.000$
BEKAM PATRICK SWAYZE 1987 FÜR DIE HAUPTROLLE IN DIRTY DANCING. FÜR SEINEN FÜNFMINÜTIGEN GASTAUFTRITT 17 JAHRE SPÄTER IN »DIRTY DANCING 2« ERHIELT ER GANZE 5.000.000 $

Etwas Schöneres als Tanzen?

Tanzen im Urlaub!

Verbinden Sie Ihre Tanzleidenschaft mit einem unvergesslichen Urlaubserlebnis... ***weltweit!***

Ostertanzreise
nach Andalusien
mit Ana & Benny Zentz

4 Hipotels Gran Conil & Spa*
Trainer: *Ana & Benny Zentz*
22.04.-29.04.2019
7 Übernachtungen *im DZ inkl. Halbpension*
Flug z.B. ab FRA
12 Tanzeinheiten *à 60 min.*
Preis: ab EUR 1.049 p.P.

Tanzreise
in die Türkei
mit Markus Schöffl

TUI SENSIMAR

4 Sensimar Side Resort&Spa*
Trainer: *Markus Schöffl*
02.10.-09.10.2019
7 Übernachtungen *im DZ seitl. Meerblick*
inkl. All Inclusive
Flug z.B. ab FRA, HAM, DUS, MUC
8 Tanzeinheiten *à 60 min.*
Preis: ab EUR 1.249 p.P.

Alle Reisen auf ***www.maxtanzt.de***

MAX tanzt
Der Spezialist für Tanzreisen

Wir beraten Sie gerne!
Telefon +49 7221 398 773 · info@maxtanzt.de

Veranstalter dieser Reisen ist: *MAX macht Urlaub GmbH, Lichtentalerstraße 32, D-76530 Baden-Baden*

Bewegungs- und Fußzentrum

Dr. Janusz Pieczykolan

Wir sind eine chirurgisch-orthopädische Privatpraxis und unterstützen Sie bei der Erhaltung Ihrer Beweglichkeit und der damit verbundenen Lebensqualität. Wir behandeln Verletzungen und **Erkrankungen des Bewegungsapparats** sowie weitere Gelenkbeschwerden nach neustem medizinischem Wissen.

Modernste Diagnostiksysteme (digitales Röntgen, Ultraschall, Fußdruckmessung, Video-Ganganalyse, Vermessung der Bewegungen, Muskelarbeit und Körperhaltung) ermöglichen uns, Funktionsdefizite in der gesamten Komplexität des Bewegungsapparats zu erfassen und individuell zugeschnittene Trainingspläne zu erstellen.

„TANZEN SIE UNBESCHWERT UND BLEIBEN SIE IN BEWEGUNG!"

Neu!

Laufen wie auf dem Mond

..... mit unserem AlterG **(Anti-Schwerkraft-Laufband)!**

Bewegungs- und Fußzentrum Bonn
Bornheimer Straße 135-137
D-53119 Bonn

Tel.: +49 (0) 228 / 24 99 19-0
Fax: +49 (0) 228 / 24 99 19-19
E-Mail: info@orthopäde-bonn.com

STUDENTEN KINO-DEAL

KINO Ticket + AB 9,90 €

JETZT NEU! Mo-Do *

* Bei Vorlage des gültigen Studentenausweises im Preis enthalten 1 x Kinoticket und 1x Bier oder Softdrink 0,5 l. Ggf. zuzüglich Zuschläge. Ausgenommen sind Feiertage und Sondervorstellungen.

KINOPOLIS Bad Godesberg

D-BOX
Der Kinosessel, der bewegt.

JETZT NEU! KINOPOLIS Bad Godesberg

Mehr Infos im Kino und unter www.kinopolis.de

TANZKURSE FÜR JUGENDLICHE

UPDATE FÜR DIE SHOWGRUPPE

Nein, es ist nicht alles neu an der Turnier- und Showgruppe im Tanzhaus Bonn – doch die neue Saison bringt trotzdem markante Veränderungen mit sich! Seit September ist Kai Schuhmacher neuer Cheftrainer der Truppe und wird dabei von seinen beiden Co-Trainerinnen Celine Hefterich und Cindy Kozlewicz tatkräftig unterstützt.

Das Tanzhaus-Dreiergespann ist bei der Erstellung der aktuellen Choreo schon voll im Einsatz: Kai, Celine und Cindy bringen die Crewmitglieder mächtig ins Schwitzen und versuchen, das Beste aus allen herauszuholen.

Auch diesmal fand wie jedes Jahr ein großes Casting statt, um neuen talentierten Tanznachwuchs zu finden und in die bestehende Gruppe zu integrieren, weil mitunter langjährige Mitglieder die erfolgreiche Showgruppe studiums- oder ausbildungsbedingt verlassen müssen. Und nachdem neben anderen Top-Platzierungen auch schon ein Titel als Westdeutscher Meister im Erfolgsbuch steht, sind wir natürlich seeeeeeehr gespannt auf das, was nun kommt. Deshalb haben wir Kai gebeten, uns einmal zu erzählen, worauf es ihm bei den Tänzerinnen und Tänzern ankommt, was das Wichtige am Training ist und wie es sich für ihn als Trainer überhaupt so anfühlt...

Kai

Die Tanzhaus-Bonn-Crew, kurz THB-Crew, ist im Vergleich zum Vorjahr ein wenig gewachsen und hat aktuell nun 22 Mitglieder. Viele bekannte Gesichter blieben der Gruppe erhalten, es sind aber auch zahlreiche neue Leute dazugekommen, die mit viel Energie und Freude, Talent und Können überzeugen. Cindy, Celine und ich haben das Crew-Casting geleitet und anhand verschiedener Kriterien ausgewählt. Vor allem haben wir aber darauf geachtet, wer uns mit seiner Ausstrahlung überzeugt. Die Tanzschritte zu können, ist gut – aber einen starken Ausdruck zu haben, ist fast noch besser. Meiner Meinung nach ist Ausdruck auf jeden Fall genau so wichtig wie Können. Tanzen besteht nicht nur aus Arm- und Beinbewegungen, sondern aus Leidenschaft in jeder Bewegung und aus dem Ausdruck von Gefühlen in den verschiedenen Tänzen und in der Musik.

Mit all diesen Gedanken im Hinterkopf wollen wir zu den kommenden Meisterschaften fahren, zeigen, was wir können, und auch sehen, was andere Crews auf die Beine stellen.

Dafür müssen wir natürlich viel trainieren und auf jede*n Einzelne*n eingehen, um das Tänzerische zu trainieren. Für mich ist das Schönste, am Ende zu sehen, was die einzelnen Tänzerinnen und Tänzer aus sich herausgeholt und wie sie sich im Laufe der Zeit entwickelt haben.

Wir drücken die Daumen und wünschen viel Spaß beim Trainieren!

EINSTIEGSTERMINE SCHÜLER

Dienstag	17.00 Uhr	27.11.	08.01.	05.02.	05.03.
Donnerstag	17.00 Uhr	29.11.	10.01.	07.02.	07.03.
Freitag	16.15 Uhr	30.11.	11.01.	08.02.	08.03.
Sonntag	17.00 Uhr	02.12.	13.01.	10.02.	10.03.

*: Dieser Termin steht ab der 2. Stunde zur Verfügung

Langsamer Walzer, Discofox, Wiener Walzer

Jive, Tango, Foxtrott

Cha Cha Cha, Rumba, Salsa

STARMOVES FÜR TEENS

Montag	16.15 Uhr	26.11.	07.01.	
Montag	17.00 Uhr		07.01.	04.02.
Dienstag	17.00 Uhr	27.11.	08.01.	
Mittwoch	17.00 Uhr	28.11.	09.01.	
Mittwoch	17.45 Uhr		09.01.	06.02.
Donnerstag	16.30 Uhr	29.11.	10.01.	
Donnerstag	17.15 Uhr	08.11.	10.01.	07.02.
Freitag	16.15 Uhr	02.11.	11.01.	08.02.

ALLE KURSE AUF
WWW.TANZHAUS-BONN.DE
TEL. 0228 462288

Veranstaltungsleiter Maximilian Arnolds

WEIHNACHTSFEIERN IM EVENTHAUS BONN

Es ist wieder soweit – die ersten Schaufenster werden festlich geschmückt, in den Supermarktregalen stapeln sich Dominosteine und Lebkuchenherzen, der Duft von hausgemachten Plätzchen, fruchtigem Glühwein und würzigen Zimtstangen in der Luft stimmt uns langsam auf die Weihnachtszeit ein.

In den meisten Betrieben wird das Jahresendgeschäft eingeläutet und als Dankeschön für das Geleistete steht am Ende des Jahres eine große oder kleine Weihnachtsfeier auf dem Programm. Das Weihnachtsfeier-Komitee – in der Regel ein Team von zwei bis vier Kolleg*innen – befasst sich nun mit den zahlreichen Angeboten von Hotels, Restaurants, Eventlocations und anderen Dienstleistern. Was gibt es bei der Planung einer Weihnachtsfeier zu beachten? Was sind die Best-Practice-Beispiele? Und wie könnte eine Weihnachtsfeier im Eventhaus Bonn aussehen? Hier einige Anmerkungen zu diesen drei Punkten:

TIPP 1

Fangen Sie frühzeitig mit der Planung Ihrer Weihnachtsfeier an, viele Locations sind bereits Monate vorher ausgebucht. Unser Tipp: Vor der Weihnachtsfeier ist nach der Weihnachtsfeier. Sorgen Sie vor und planen Sie acht bis zehn Monate voraus.

TIPP 2

Stimmen Sie im Vorfeld das Budget und den Rahmen mit der Team- oder Geschäftsleitung ab: Was ist gewünscht – Rahmenprogramm, Dinner, Event mit Erlebnischarakter wie etwa ein Krimi-Dinner oder einfach ein Besuch im Bowling-Center?

TIPP 3

Beziehen Sie Ihre Arbeitskollegen ein. Fragen Sie nach Wünschen, No-Gos und Erfahrungen aus den letzten Jahren. So können Sie sich ein Stimmungsbild machen und gehen gut vorbereitet in die weitere Planung.

TIPP 4

Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Angebote auf dem Markt und wählen Sie die für Ihre Vorstellungen am besten geeigneten Offerten aus. Stimmen Sie sich im Team ab und planen dann Ihre perfekte Weihnachtsfeier.

BEST-PRACTICE-ERFAHRUNGEN

Pauschal lässt sich sicher keine Aussage über das Eventkonzept treffen, das am besten zu Ihrer Firma passt. Aber die Erfahrung zeigt, dass eine Mischung aus Action – der Besuch einer Bowlingbahn oder Lasertag-Arena, eine Winterwanderung oder Ähnliches – und einem gemütlichen Teil wie etwa ein Abendessen mit anschließender Party die beliebteste Form für eine Weihnachtsfeier ist.

Sie planen gerade die nächste Weihnachtsfeier, das kommende Jubiläum oder sind auf der Suche nach einem ausgefallenen Programmpunkt für Ihre Hochzeit oder Geburtstagsfeier?

Dann haben wir genau das richtige für Sie! **Quizzen** Sie um die Wette und spielen Sie um Ruhm & Ehre mit oder gegen Ihre Arbeitskollegen, Partner oder Freunde. Mit dem Eventhaus-Bonn-**Quizpaket** machen Sie mehr aus Ihrem Event. Wir nehmen Sie mit in die unterschiedlichsten Quiz-Kategorien und stellen Ihr Wissen auf die Probe. Neugierig geworden? **Mehr Informationen gibt es ab Januar 2019 unter**

WWW.EVENTHAUS-BONN.DE

ERFAHREN SIE MEHR

über die Möglichkeiten im Eventhaus Bonn

AUCH FÜR IHRE VERANSTALTUNG!

Web www.eventhaus-bonn.de
Tel 0228462288
Mail info@tanzhaus-bonn.de

FEIERN IM EVENTHAUS

Auf Wunsch können wir Ihnen im Eventhaus Bonn genau diese Mischung anbieten: Action in Form eines Schnupper- oder Partytanzkurses, danach ein Abendessen in festlicher oder loungiger Atmosphäre und anschließender eine Party mit Live-DJ und/oder Live-Künstlern.

Unsere Festpauschalen bieten für fast jeden Geldbeutel das passende Arrangement. Feiern Sie Ihre Weihnachtsfeier im großzügigen, modernen Ambiente des Tanzhauses, mit leckerem Essen aus der Region und gut betreut von herzlichen, aufmerksamen Servicekräften.

Gerne senden wir Ihnen unsere Festbroschüre.

Veranstaltungen

14. November 2018 - Whisky-Tasting "Speyside"
39 € inklusive fünf Whiskys, Wasser und Laugenbrezel
Los geht es um 19.30 Uhr, Dauer bis ca. 22 Uhr

25. Januar 2019 - Whisky-Tasting "Scotch-Whisky"
39 € inklusive fünf Whiskys, Wasser und Laugenbrezel
Los geht es um 19.30 Uhr, Dauer bis ca. 22 Uhr

22. November 2018 - Ball der Glanzmomente
Festlicher Ball mit Livemusik für Menschen mit und ohne Demenz. Eintritt bei telefonischer Voranmeldung 10 Euro, an der Tageskasse 12,50 Euro – Los geht es um 14 Uhr, Dauer bis 16 Uhr

24. Januar 2019 - Glanzmomente
Tanznachmittag für Menschen mit und ohne Demenz.
Eintritt 5 Euro - Los geht es um 14 Uhr, Dauer bis 15.30 Uhr

21. Februar 2019 - Glanzmomente
Tanznachmittag für Menschen mit und ohne Demenz.
Eintritt 5 Euro - Los geht es um 14 Uhr, Dauer bis 15.30 Uhr

21. März 2019 - Glanzmomente
Tanznachmittag für Menschen mit und ohne Demenz.
Eintritt 5 Euro - Los geht es um 14 Uhr, Dauer bis 15.30 Uhr

der große Prinzessin-Tag im Tanzhaus bonn

Raum für große Momente

Fürst Martin von Sohlenglüh berichtet über den festlichsten Empfang des Jahres:

Schon seit Mittwoch, dem 12. September, war der bevorstehenden Prinzessintag in allen Räumlichkeiten des gesamten Tanzhofs zu spüren: Stund' um Stund' füllten sich die Räume mit Luftballons in den allerverschiedentlichsten Rosatönen. Von Donnerstagabend bis früh in den Freitagmorgen hinein wurde unermüdlich dekoriert, bis es schließlich vollbracht war.

Als all die kleinen Prinzessinnen, Burgfräuleins, Ritter und Prinzen dann am Freitag von König Maximilian Arnolds und Königin Anja Ziegler begrüßt wurden und im Tanzhof Einzug hielten, betraten sie eine völlig neue Welt – alle Augen funkelten und die Vorfreude brachte die Herzen aller hochwohlgeborenen Herrschaften zum Glühen.

Zur vierten Nachmittagsstunde am 21. September eröffnete Ivonne Schneider, Chefhofmeisterin des Kindertanzes, zusammen mit ihren Kolleginnen und Kollegen den royalen Nachmittag. Anschließend ging es für alle Prinzessinnen und Prinzen, die mit farbigen Armbändern geschmückt in drei Altersgruppen eingeteilt wurden, in die verschiedenen Ballsäle. Die Hofmeisterinnen Melanie Maus, Annika Grochocki, Melissa Wyzgol sowie Hofmeister Martin Blaß kümmerten sich in umfassender Weise um das Glück des königlichen Kleinvolks: Im Aktivsaal konnte man sich unter Aufsicht von Hofmeister Kai Schumacher an Dosenwerfen, Eierlaufen und Parcoursfahren erfreuen oder verschiedenste Preziosen basteln, kolorieren und vollenden.

Die Meisterinnen und Meister des Sealife Königswinter sorgten bei einer kleinen Quizshow dafür, dass das vergnügungswillige Kleinvolk der Freuden nicht müde wurde, und in einer Fotobox konnte der Tag für die Nachwelt auf Papier gebannt werden. Für alle sensationswilligen Besucherinnen und Besucher gab es den Besuch einer echten Prinzessin zu

bestaunen. Und dafür, dass auch das Gefolge nicht zu kurz kommen mochte, sorgten die eilfertigen Hofleute im Gastronomiebereich des Tanzhofs. Eltern und Großeltern wurden vom Eventteam um Mara Montairo und Mirco Franzkowiak mit einem festlichen Menü aus royalen Muffins und Prinzessinpunsch bei Laune gehalten.

Der große Tag wurde vom großen Auftritt der drei Gruppen standesgemäß gekrönt: Alle Prinzessinnen und Prinzen, Burgfräuleins und Ritter hatten unermüdlich die mannigfaltigsten Tänze einstudiert und, nun ja, coole Moves geprobt. Als dann der verdient tosende Applaus durch die Reihen ging, war das wangenglühende Kleinvolk außerordentlich glücklich, ja, geradezu überwältigt.

Als großes Dankeschön überreichten alle Eltern ihren Schätzen ein selbst gebasteltes Herz – um ihnen einmal mehr zu zeigen, wie lieb sie sie haben.

... und die Moral von der Geschicht: Auch der Prinzessintag 2018 war ein großartiger Höhepunkt des Jahres am Tanzhof! Chefhofmeisterin Ivonne Schneider zeigte sich entzückt von der vortrefflichen Zusammenarbeit der verschiedenen Hofleute aus den Bereichen Kindertanz, Büro und Event, und so konnte die frohe Exclamatio zum Prinzessintag natürlich nicht anders lauten als: „Tolle Kinder, tolle Eltern und ein tolles Team!"

Ganz in diesem Geiste freuen sich die Hofleute schon auf das nächste große Ereignis für das Kleinvolk, das kommendes Frühjahr dann in unwirtlich-geheimnisvolle Gefilde führen wird: Willkommen im Dschungel.

Ergebenst grüßt Sie:
Ihr Fürst Martin von Sohlenglüh

Save the date!

Freitag 8. März 16-18 Uhr - Dschungeltag

Erlebe einen actionreichen Tag als Tarzan, Jane oder Dschungelbewohner! Das Tanzhaus Bonn verwandelt sich in einen exotischen Dschungel, in dem Du mit Deinen Freunden auf eine spannende Expedition gehst. Es erwarten Dich wilde Tänze, lustige Spiele und fantastische Überraschungen.

Eintritt:
Mitglieder VVK: 4,00 Euro, Tageskasse: 7,00 Euro, Erwachsene 3,00 Euro.
Gäste VVK: 6,00 Euro, Tageskasse: 7,00 Euro
Wann?
Freitag, 08.03.2019 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

WWW.TANZHAUS-BONN.DE
TEL. 0228 462288

DIE AKTIVTANZFLÄCHE

Tanzspaß? Täglich!

Was für Golffans das Putting Green, für die Kleinsten der Verkehrsübungsplatz und für VHS-Kochkurs-Teilnehmende das Ausprobieren der leckeren Rezepte in der eigenen Küche, ist für begeisterte Tänzerinnen und Tänzer die Aktivtanzfläche im Tanzhaus Bonn! Bei allen genannten Beispielen geht es ums Anwenden und Vertiefen des bereits Erlernten – denn eins ist klar: Alles, was man gut kann, macht noch mehr Spaß!

Schon in den 50er Jahren waren es die Tanzcafés, die die Massen lockten – wenn die Füße kribbelten, musste man nicht lange suchen, um ein Tanzevent in der Nähe zu finden. Im Tanzhaus Bonn lebt diese Idee wieder auf: Jeden Tag besteht hier die Möglichkeit, das Tanzbein zu Klassikern und zu aktueller Musik zu schwingen.

Regelmäßige Kursbesucher*innen nutzen die Fläche natürlich zum praxisnahen Üben, und auch Gäste von außerhalb sind jederzeit herzlich willkommen. Eine erfahrene Tanzlehrkraft sagt die Tänze an, nimmt gerne Musikwünsche entgegen und steht bei Bedarf hilfreich zur Seite, falls irgendeine Tanzfigur plötzlich mal nicht mehr funktionieren mag... Genau wie damals im Tanzcafé drehen sowohl die „Frischlinge" als auch die Erfahrenen auf der großen Freitanzfläche ihre Runden, so dass sowohl die Tanzfläche als auch der dazugehörige Loungebereich ein attraktiver, geselliger Treffpunkt sind – genau wie in früheren Zeiten.

Montags bis freitags öffnet die Aktivtanzfläche um 18 Uhr, samstags um 16.45 Uhr. Sonntags starten wir im Rahmen eines klassischen Tanztees bereits um 15 Uhr: Sie können das Tanzbein schwingen und nebenbei frischen Kaffee und leckeren Kuchen genießen. Für Mitglieder des Tanzhauses ist die Aktivtanzfläche kostenfrei, der Eintritt für Gäste beträgt 6,50 Euro pro Person.

Verbringen Sie den perfekten Abend mit Ihrem Lieblingspartner oder Ihrer Lieblingspartnerin bei uns. Zur Abrundung hält unser aufmerksames Barteam hausgemachte Cocktails, ausgewählte Weine, leckere Snacks und ausgewählte Speisen für Sie bereit und freut sich auf Sie.

Termine für Tanzpartys:

WWW.TANZHAUS-BONN.DE
TEL. 0228 462288

DIE GROSSE SAMSTAGSTANZ-PARTY & MILONGA TANZPARTY

24.11.2018

19:30 Uhr – **Workshop**
20.30 Uhr – **Start Party**

Mitglieder tanzen frei, Eintritt für Gäste € 6,50.

KARNEVALSPARTY FÜR TANZSINGLES

01.03.2018

19:30 Uhr – **Workshop: Jive Grundlagen & Figur**
20:30 Uhr – **Start Party**

Eintritt Mitglieder frei, Gäste zahlen € 6,50

DIE GROSSE SAMSTAGSTANZPARTY

AB 20.30 UHR

17.11.2018	26.01.2019
24.11.2018	02.02.2019
08.12.2018	16.02.2019
15.12.2018	23.02.2019
05.01.2019	02.03.2019
12.01.2019	09.03.2019
19.01.2019	

Bonn tanzt powered by Tanzhaus bonn

Die große Tanzparty in Bonn
Tanzen Sie auf 4 Ebenen:
Westcoast-Swing
Standard-/ Latein, Discofox
& Latino Tanzfläche

Tanzhaus Bonn, Vilicher Arkaden, Gartenstraße 102, 53225 Bonn.
200 kostenfreie Parkplätze direkt vor der Tür!

Westcoast-Swing-Party

Fortgeschrittenen-Workshop
Start 19.00 Uhr

Einsteiger-Workshop
Start 19.45 Uhr / ab 20.00 Uhr Party

Standard-/Lateintanzparty
ab 20.30 Uhr

Latino Tanzfläche
ab 21.30 Uhr

Eintritt für Mitglieder € 3,50
und für Gäste € 9,50

Discofox-Party

Fortgeschrittenen-Workshop
ab 20.30 Uhr

Einsteiger-Workshop
ab 21.00 Uhr / ab 21.30 Uhr Party

Termine:

Samstag,	01.12.2018
Samstag,	09.02.2019
Samstag,	06.04.2019
Samstag,	28.09.2019
Samstag,	23.11.2019

Kevin Grote

IM INTERVIEW:
KEVIN GROTE

GESCHÄFTSFÜHRER DES GOP VARIETÉ-THEATERS BONN

In diesem Jahr feiert das GOP Bonn seinen zweiten Geburtstag. Was gefällt Ihnen besonders an der ehemaligen Bundeshauptstadt?

Stimmt – wie schnell doch die Zeit vergeht! Wir sind froh darüber, eine so attraktive Stadt und Lage für unser siebtes Theater gefunden zu haben. Bonn ist für uns optimal: Die Größe der Stadt, die florierende Wirtschaft und das weitläufige Umland waren Faktoren, die unsere Entscheidung für den neuen Standort positiv beeinflussten. Und nach mehr als zwei Jahren können wir sagen, dass wir uns in Bonn mehr als wohl fühlen und seit unserer Eröffnung sehr herzlich aufgenommen wurden. Deshalb an dieser Stelle ein großes Dankeschön an all unsere Gäste, Freunde und Partner... wir sind angekommen!

Was macht das GOP in Bonn so besonders? Gibt es Besonderheiten oder auch Unterschiede zu den anderen Standorten?

Das GOP Varieté-Theater Bonn ist das jüngste von insgesamt sieben GOP Varieté-Theatern – natürlich ist jedes unserer sieben Häuser auf seine Art und Weise einzigartig und hat einen ganz besonderen Charme. Unser wunderschönes GOP Bonn besticht vor allem durch die einmalige Lage im Herzen des ehemaligen Regierungsviertels. Es ist umrahmt vom World Conference Center Bonn und dem Bonn Marriott Hotel, mit dem es sogar räumlich verbunden ist. Außerdem ist die Architektur des Gebäudes wirklich außergewöhnlich! Ein weiteres Highlight hier in Bonn ist die Piano Bar: Hier begeistern wechselnde Entertainer bei freiem Eintritt mit genialer Live-Musik. Also: Auch ohne Showbesuch ist die Piano Bar definitiv einen Besuch wert!

Ihre neue Show heißt „impulse - Beats, Dance & Bodyart". Was erwartet das Publikum im GOP?

Vom 9. November 2018 bis zum 24. Februar 2019 dürfen sich die Gäste auf ein artistisches und rhythmisches Feuerwerk freuen, das Grenzen sprengt, mitreißt und den Saal zum Beben bringen wird: Die Show ist eine spektakuläre Mischung aus Tanz, Akrobatik und Klangerlebnis live auf der Bühne. Präsentiert wird das Ganze von einem jungen Ensemble aus Tänzer*innen, Akrobat*innen und Instrumentalist*innen. Die Sounds der Show sind pur und selbstverständlich live, außerdem eigens für die Show von Regisseur Nikos Hipper arrangiert. Absolut spektakulär ist übrigens auch die Kulisse: außergewöhnliche Szenarien aus Projektion und Klang kommen da zusammen. Zusammengefasst könnte man von „Impulse" sagen: „Bühnenkunst at its best".

Wofür steht GOP?

Ein Besuch im GOP bedeutet immer: Entertainment für alle Sinne. GOP, das sind spektakuläre Shows, abwechslungsreiche Gastronomie, stilvolles Ambiente und herzliche Gastgeber. Das inhabergeführte Familienunternehmen mit seinen rund 800 Mitarbeitenden bietet alle zwei Monate in seinen deutschlandweit sieben Varieté-Theatern eine neue Show, die von der Künstleragentur „GOP showconcept" produziert wird. In den Shows erleben die Besucher*innen, wie facettenreich modernes Varieté ist: internationale Artist*Innen und Entertainer interpretieren diese Kunstform immer wieder neu.
Die anspruchsvolle Küche, bei der ein Team mit viel Kreativität und frischen Zutaten kulinarische Genüsse kreiert, rundet das Gesamterlebnis ab. Ob vor oder nach der Show, ob Menü im Varieté-Saal, Wunschmenü oder die à-la-carte-Gerichte in unserem Restaurant Leander: die Möglichkeiten sind vielfältig.
Und für alle, die sich fragen, wofür unsere drei roten Buchstaben GOP stehen, hier die Auflösung: GOP steht für »Georgspalast«. Denn dort wurde im Jahr 1992 unser erstes Haus eröffnet.

weiter geht's auf Seite 50 ▸

GOP.
varieté-theater
BONN

Auch perfekt als Weihnachts-geschenk!

impulse

BEATS, DANCE & BODYART

9. NOV. 2018 BIS 24. FEB. 2019

Tickets und Gutscheine: (02 28) 422 41 41

variete.de

Freuen sich über die Kooperartion:
Sandor Krönert (Tanzhaus Bonn), Kevin Grote (GOP),
Maximilian Arnolds (Tanzhaus Bonn) v.l.

Im wunderschönen Varieté-Saal
kann man den Alltag hinter sich lassen.

In der Piano Bar warten kreative
Drinks und Live-Musik auf die Gäste.

Ist GOP auch für einen Besuch mit Kindern geeignet?

Aber natürlich. Ein Besuch im GOP ist immer ein Highlight für die ganze Familie. Bei Familien mit Kindern besonders beliebt sind unsere Nachmittagsvorstellungen – immer sonntags um 14 und 17 Uhr. Ein echtes Highlight ist auch unsere beliebte „Kids für Nix"-Aktion, die wir öfter in den Schulferien anbieten.Kinder bis 14 Jahre erhalten in Begleitung einer vollzahlenden erwachsenen Person freien Eintritt in die Show! Ein toller Ferienausflugstipp also....

Wie wichtig ist für Sie eine Zusammenarbeit mit Unternehmen und anderen Kooperationspartnern in der Region?

Die gegenseitige Vernetzung mit regionalen Unternehmen und natürlich auch mit unseren direkten Nachbarn ist für uns mehr als wichtig. So ist zum Beispiel durch die Kooperation mit dem Bonn Marriott Hotel unser beliebter „Kurzurlaub" entstanden: Unsere Gäste können eine Varieté-Show und ein Menü mit einer erholsamen Nacht im Hotel kombinieren und sich zusätzlich im angeschlossenen Wellnessbereich Visiolife verwöhnen lassen. Auch mit regionalen Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen entstehen immer wieder neue interessante Kooperationen: Kleine und große Firmen aus der Region feiern ihre Weihnachtsfeiern bei uns im Haus oder nutzen das GOP für Firmenevents wie Produktpräsentationen oder Jubiläumsveranstaltungen. Mit unserem anderen Nachbarn, dem WCCB, ist so eine enge Zusammenarbeit entstanden: Hier bieten wir nach einem langen Messetag oftmals ein ideales Rahmenprogramm und einen perfekten Ausklang.

Wie haben Sie das Tanzhaus Bonn kennengelernt und was gefällt Ihnen am Konzept besonders gut?

Das Tanzhaus Bonn haben wir über tanzbegeisterte GOP-Mitarbeiter kennengelernt. Besonders gut gefällt mir die Terminflexibilität für die Mitglieder... mehr als 140 Kurse pro Woche – ein tolles Angebot!

Haben Sie selbst schon einmal einen Tanzkurs besucht?

Mit meiner Freundin habe ich schon ein paar Standard-Tanzkurse besucht. Aktiv in meiner Freizeit tanze ich bislang noch nicht – aber das kann sich ja noch ändern ;-)

EUROPEAN DANCE AWARD

EUROPAS BESTE TANZSHOW

SA / 11. MAI 2019

19 UHR / KURHAUS BÉNAZETSAAL

GE GUTMANN EVENTS

Rauschmayer GERMANY – SINCE 1963

DTP

STARMOVES

CASINO BADEN-BADEN

BADEN BADEN EVENTS

WEITERE INFOS UNTER:
WWW.BADEN-BADEN-EVENTS.DE

LADIES ONLY *festival*

01. - 03. März 2019

FITNESS, TANZ, GESUNDHEIT, BEAUTy & WELLNESS

Das Workshop-Festival
für Frauen im Europa-Park

Tanz

Kreativ-Welt

Fitness

Shows

Kochevents

Zumba® | Ladystyle Salsa | World Jumping® | Yoga | Kunst-Workshops | Pilates | Tai Chi
Schmink Tipps | Shadowboxer® | Rumba Solo Style | Näh-Werkstatt und vieles mehr!

WWW.LADIES-ONLY-FESTIVAL.COM